

135
Wij beghinet dat passenael van
den heiligen die daer coment
in der aduente en in den winter
stem die voer rede van desen
boedie dat eerste Ende daer na
van der Aduent: : : - - -

In alle tijt
byn ick v
sicht ge
west en sijn
gebeden
om wt de
latyne in
duyt toe
maken
eyn boude
dat man

Latina heyschet aures Dat bedu
det in duitschen gulden legenda
Off dat passionael Want der
heiligen passien daer in staet
Jud wail myt rechte mach man
si also heyschen Om die gulde
exempel ind leironge die daer
yn beschreuen sijn van den heili
gen Want wtliken so beschriuet
si alle der heiligen leuen ind der
macteler dort wie sie gemartelt
sijn doech die myne van gode
Eidlich goit selich mensche ind
een adlich sinder wil he hie mach
grootlichen in desen boude si hep
pen sijn selicheit In dem dat hie
myken wille Ind die worde
ouwen die hie daer yne lesen

sal Want dat leuen ons heren
Ihesus xpūs die almedich was
Ind hie en bouen all om dat hie
om die myne van ons arm ind
ellendich werden wolde so is sijn
leuen allen heiligen Ende allen
sunderen in eyn exempel Omdat
wij eme nae volgen soilden in oit
modichheit Als hie spridiet yn
dem ewangelio Remet myn Jud
op v ind laet van my want ick
byn sachtmodich end outmodich
van herten Want alle sijn leue
dat hie vp ertrichen was van
der tijt dat hie geboren wart
bys dat hie an dem cruce starff
was hie in ellende om ons dom
to witten dat neat also selich
en is als lyden van mynen wat
he spridiet in dem ewangelio
mynet vch onder eyn ander als
ick v gemduet heb Want nye
mant in heft meere myne
dan die sijn sele vur sijn vrunde
settet **C**ristus sette vur ons sijn
sele want he starff vur ons va
myne Op dat wij eme van
mynen nae volgen soilden in
penitencien Ende also he sijn se
le vur ops gesat hait dat wij
oech om synen gelouen onse se
len euenturen soilden **E**me
sijn die heiligen santen wail

Ind bemelidicn nae gevolget **E**s
lidicn schieden en buytten alle
luden ind gheyngeu yn die woef
temen **I**nd leiden daer yn schar
per penitencien **A**nderē reigier
den dat volck ind bekeuden
sy myt yme predicen van
pure twelougen **A**nderen wa
ren oedi also vast yn demege
louen ind myt mynen au xpm
dat sy om synen willen den bit
teren doot storuen **E**n manich
torment verdoegen ee w sele
wt dem licham scheit **A**ls man
yn desen boude wail vynden sal
Dat ons der heiligen leuen ind
martilige beschreuen is dat is
dat wy daer yme vinden soule
Ind myrdien wie verre ind wie
fere onse leuen van dem vren
verscheyden is **I**nd dat wy ons
pyuen sullen yn na to volgen
yn volkomenen gelouuen myt
gueden wercken. **W**ant saute
Jacob sprucht gelooue sonder
werke is doot **W**ant also sprucht
saute gregog **A**ll en werden wy
niet verlagē myt wapenen **W**h
moegen nochtant wail merteler
syn op dat wy onsen licham be
twyngen van synen **E**nde willen

wy weedelidicn verdragen die
bitterheit dieser werelt ind onse
euen kersten by staen in alle der
niet nae onser macht. **W**ant
die weet wie hie gode nae vol
gen mach by den exempelē der
heiligen ind verzoetloset dat
to doin hie sal sweerlicher ge
oordelt werden dan **O**ff hie des
niet yn wyfte **A**ls der wyse mā
sprucht **E**yn knecht die syns ke
ren willen weit ind niet en dat
hie sal werden geslagen myt vil
wonden **M**er och arme die it
wyetten **O**ff schuldich ween
toe wetten en oeren volcke to
leren die doent allet contrarie
als passen **I**nd sonderlichen prody
ianen **O**ff twispels passen
Die myt oere quaden leuen
oer volt dat sy leren souden
to doechden toe dem quaden
treken want en alsulck pas
se is blinder als hie en v
schalck wyff toe syne wille
brengen mach **D**an off hie
hundert sielen beholden moch
te **M**er van den sprucht der
prophete etzuael **I**ch sal
myn schape heshen van
oeren handen die sich seluer

...volden myn schape
Danker **A**duite
...beldet man ons
...aduar **O**m be
...dat vier ad
...sint **A**ls xpus
...in dem vlesche in dem
...ind au dem
...Ma die leste wer
...natwe gander **W**it
...die yn dem leste
...werden geyuic die
...ender **J**er om
...de oter respōs van
...indag van dem ad
...van vlesche gerediet
...Om to bbeer
...vlece vte gescheit to
...of **A**uante **M**er all is
...vte vromte off aduen
...vlesche sijnre te sond
...de luche sonderliche
...van den twee godende
...die is van xpus to wylf
...vlesche ind toe dem edel
...vlece sijnre in dem dieus
...vlece hiden ind harem ys
...vlesche van dem aduete
...vlece vonden ind sijn
...vlesche **W**ant on
...vlece sijnre in den
...vlece sijnre te vlesche
...vlece sijnre oer vlesche der
...vlece in dem edel vaf
...vlece sijnre ind om die
...vlece sijnre die luche
...als

meften ind vroeliken myn fchape
der **Vander Aduente**

To comst yn dem vlesche in dem herten In de doede Ind au dem junsten dage Mer die leste werke in woert nouwe geendet **W**at der halgen glorie die yn dem leste aduente sal werden gegeuen die in sal minner eiden **H**ier om is it dat der erster respons van dem eisten sondage van dem aduente heft vier verssen geredet mede gloria patri **O**m to beten lienen die vier vier gesachte to comste off aduente **M**er all is it dat vier to comste off aduente sicut **N**ochtant schynit it sonder lichen dat die kurtie sonderliche heldet van den tweeen gedenckmissen **D**at is van xpus to comst yn dem vlesche Ind toe dem ordel als it wail schynit in dem dieus te van den tijden ind haerom ys it dat die vasten van dem aduente sumyge sicut wrouden ind somyge sicut droifheiden **W**ant ouermyts der to comst xpe in den vlesche so heiffchent it vasten der wrouden **M**er ouermyts der to comst xps to dem ordel vast man der droefheit Ind om dit to bewysen so sponget die kurtie

somyge senge der vroelicheit ind dat om die to comst der barm herticheit **M**er somyge senge d' wrouden leet sy ind dat ouermyts der to comst der weder gerechticheit ind droifheit **O**p die to comst in dem vlesche mach man twe dynck myrck als die betemelicheit der to comst Ind den orber der to comst **T**oe dem eisten myrdiet man die betemelicheit der to comst om des menschen willen **D**ie eust yn der naturen euen verwonen wart van dem gebredie der gotlicher behendemisse **W**ant doeviel he yn alto quade twalinge van afgooden an to beden Ind darom wyrt he getwongen ind to spreke verluichte myn ougen dat ick minner in de yn verflaepe **D**ar nae so quam die ewe gebiedende ind dae ymie wyrt der mensche verwonen van armedicheit **D**oe he eust riep der vollenbrengen wil en gebucht neit **M**er die gebieden sul **W**ant in der euen wyrt der mensche alleyn geleert **M**er neit van der sunden verluyst **N**och myt geyue gracieu gehulpen to gode **E**nde daerom wirt he getwongen sicut steme to verwandelt ind spreken die gebuit yn gebrecht nat **M**er die vol doen soilde **H**erom quam de gotz son betemelicheit als der mensche verwonne was

van onwettenheiden ind van aem
medichtheiden **W**ant hedde he ee
gecomen dan soude der mensche
die salicheit geachtet haan dat sy
ouermyts syn verdieneten were ai
dat he dan der medechuen ondand
bau hebben geweest **T**oe dem an
deren maal myrdet man die bete
melichheit der toe comst om der
tyt willen **W**ant hie quam in der
volheit der tyt als sante pauwels
sprucht **D**oe die volheit der tyt
quam do sante got synen son San
te augustin sprucht wil lude spruc
hent wair om xps neit ee in quam
Want noch neit gecomen en was
volheit der tyt als der gene gespro
ken hatte der die tyt machte **W**at
do die volheit der tyt quam **D**o
quam der ghene die ons verloeste
van den tyden **W**ant als wy van
den tyden verledichheit werden
so sollen wy comen to der ewichet
dae geen tyt en ys **T**oe dem du
den maal om die gemeyn wewede
ind oeucl **W**ant do dat seuel ge
meyn was so was it zomeledhe
to te doen eyn gemeyn medecyme
als sante augustin sprucht wāt
do quam eyn gwet medecyme do
alle die werelt dorch lach vñ quel
De **F**ā daw by so vertoent die ku
ke by vy antiffen die sy vur kus
aurent synget die menchuelichheit

vre qualen **I**nd entgeyu eyn eide
liche haschet sy der medechuen
boete **W**ant vur des spens to comst
yn dem vleische waren wy onwet
tende ind blynt gebonden myt de
ewigen pynen des duuels knethite
myt der quader gewoenden der
sunden gespannen **O**uerdedet
myt dusterhaden ellendich wt de
lanfchap ind wt verdreuen huer
om so hadden wy gebredt van o
me leure verloser en ontbynder
wt leyder verlichter en behelder **W**at
daerom dat wy onwettende ware
so hadden wy noit van eme geleert
to werden **I**nd daarom wiffen wy in
dem eufteu antiffen **O**wysheit
die wt den monde des alen hoch
sten bis gegauu com en leue ons
den wech der wysheit **N**er ons
soude wensch vorderen were it dat
wy worden geleert vñ neit ver
loist **I**nd daerom heifchen wy vā
eme verlost toe werden **A**ls wy
roypen in der andere antiffen **O**
Oldouay ind leudes man des hu
ses van Israhel com ons so ver
lofen yn dynen wt gerechten ar
men **A**er wat soldet ons vorde
ren **O**ff wy waren geleert et ver
loist **O**ff wy noch gebonden wor
den gehalden nae der verloifungē
ind daarom heifchen wy ontloist

to werden **Als** wij yn dem dirden
antiffen roiffen **O** wortel van yef
fen com ons to meloiffen ind en wil
neit merzen **Mer** wat fouldet hater
den gevangenē dat sy waen ver
loft ind ontloft **Mer** dat sy noch
nat in waen van allen bender
onthonden **Alp** dat sy in vree macht
waen ind vrylichen mochten gay
war dat sy wolden **Durom** fouldet
ons wenygh hater dat he ons ver
lofte ende neit ontlofte. **Weer** it
dat he ons noch gebonden heilde
ind daurom heiffchen wij wt werde
gelat van dem bande alre funde
Als wij in dem merden roepen
O dauids flottel com ende leyde ons
wt die geuangenē wt dem huyfe
der kerker die synt in doncker
heden ende yn dem scheme des do
des. **Mer** die lange yn dem kerke
ner harut geweest sy haent die ou
gen verdonckert ind sy en konent
neit claulichen sien **Durom** nae
dat wij verlost syn van dem ker
kerer so gebudt ons dat wij ver
locht werden **Dat** wij sien mo
gen war wij gauu foillen ind dau
om roepen wij in dem vyfter
O op stande claulheit des ewige
lichtes com en verclere ons die

lytten yn donckerheden ind in
dem scheme des doedes **Mer** off
wij gelert weven end van der
vanden alre to mail verlost
end verluchtet. **Wat** fouldet hel
pen it en wer dat wij behalden
foulden werden **Ind** hewom heiffche
wij yn den twee die daer nae volge
dat wij werden behalden als wij
spredien **O** der lude coninc com
ind behalt den menschen den du
van dem slyctie machtes **Ind** an
der werff **O** manauel com ons
to behalden here onse got **In** dem
erften van desen twee so heiffche
wij der heder salicheit **O** der lude
coninc **In** dem anderen der Joe
den salicheit den got die ewe goff
als wij spredien **O** manauel onse
leydes man ind onse ewe geuer
Die orber der to coninc **ysus** va
vil heilgen in mendha ley wys
beschreuen **Want** onse here **Isus**
xpus sprucht seluer als sante lucas
beschreuet dat he om seuen sachen
gesant was **Dat** is to der arme
trouft. **So** der bedroefder genefyn
ge. **To** der geuangenē verlossinge
To der ongeloueger verluchtinge
Toe der funden vergiffnisse **Ind**

to alle des menschliden geslachten
verlossinge . ind to dem loue nae
verdierten **M**er sante augustinus
setzet drij orberliden van xpus
to comst . inde spraciet . in dieser qua
der werelt wat ys daer anders
dan werden geboren . pynen ind ste
uen **D**ie synt die schatte ons lants
schaps ind toe diesem schatte qua
die coffeman neder ind want en
getilich coffman geuet vn nemet
he geuet dat heuet ind nemet dat
hie uit in heft . **H**e ontferndi mer
sue **H**e ontferndi dat he ouerloy
et . **D**at is werden geboren . pynen
ind steruen mer he gaff . weder wer
den geboren . **O**perstandemisse ind
eweliden regnaren **A**nderwerff
quam to ons der maerimar **O**p
dat hie ontfenge den dour en ge
ue dat leuen **T**oe ontfangen laster
ende to geuen ex **T**o scheppen scha
de en toe geuen glorie **S**ante gre
gorius spraciet vier orberliden
van xpus to comst ind spraciet **A**lle
die houerdigen die van adems sy
waeren vlyttich **A**lle die vurspoede
dieser werelt to soechen **D**ie weder
spoede to schouwen **L**aster to vlyen
glorie to volgen **O**nder sy quam
onze hax yn der menscheliden
begeuende weder spoede . **D**ie vurspoe

dige dinge veronweidende **D**ie laster
begrippende **V**lyende die glorie
Fuer xpus den man ontbiete quam
ind to comen so laude hee wouwe
dinge ende leuende dede he wond
Ind wonder donde . so verdroech he
offleit dat quade **S**ante bernart
settet drij ander reden en spraciet
Wyr pynen onseliden yn dym
ocuelen **W**ant wy synt licht to
verleyden **I**nd kwant goit to wyer
lien ind broesche to wedestam **W**il
len wy onderscheyden intusschen
goet en quat wy werden bedroge
pynen wy wail to don wy gebet
ken . **O**ff pynen wy ons quat we
der to staen wyr werden vromen
Heuyt was ons noitwofsch die
to comst ons behelders **O**p dat he
ouermyts den gelouuen in ons wo
nen soude **I**nd verkleuen ons dour
kerheden **E**nde dat hie myt ons
blyuende helpen soude **O**nser want
heit **I**nd dat hie vnr ons stauende
bedechen en beschermen soude on
se broescheit **O**p die ander to comst
dat is to dem junsten dage so
mach mach man twee dyndi sien
Als die dinge die vurdem jontē
dage comen als enyelidie teyle
ende endekustes bedrechemisse en
enylidieit van vure **W**ant die

...den die vnr den
...ten roman bescreuet
...den ewangelio te sal
...den sinnen ind
...den ind den sinnen
...den liden van des
...den ontfenge des gelu
...den ind der wonden die
...den teyle bescreuet san
...den ind dour der vure
...den wat saut als
...den ind der maer wat
...den ind dour wiken op
...den dour vure vordone
...den ind dour vure liden
...den ind dour vure sal
...den ind dour vure dour
...den ind dour vure van xpus
...den ind dour vure als sante
...den ind dour vure die gelidie vure
...den ind dour vure die sinnen
...den ind dour vure aen sinnen
...den ind dour vure vure
...den ind dour vure der gewichte
...den ind dour vure dour sinnen
...den ind dour vure sinnen
...den ind dour vure den liden
...den ind dour vure die gelidie
...den ind dour vure ind na
...den ind dour vure dat
...den ind dour vure vure
...den ind dour vure vure
...den ind dour vure sinnen

enclidie teyden die vnr dem Jom
 ten dage soilen couen beschriuet
 sante lucas yn dem euangelio It sol
 len teyken syn in der sonnen ind
 yn dem maunde ind in den sternen
En yn der erden bedruclucheyt des
 volkes **Om** die confusie des gelu
 des des meers **Ind** der vloeden **Die**
 den ersten teyken beschreuet san
 te **Johannes** yn boude der verho
 lenhat die sonne wart swart als
 enhaere sack ind der maent wart
 als bloet **Ind** die sternen vielen op
 die erde **Die** sonne wyrt verdont
 hat antwer om berouinge ws lich
 tes **Om** dat sy droeuidy schyne sal
 als der mensche stult dem sy diende
Off om dat merre licht van xps
 dauyheit to wicken **off** als sante
 augustin⁹ spracht die gotlicke wa
 lie sal also wret syn **Die** sone syn
 vruichte neit in sal duwen aensneu
Off nae der geycluyer verstende
 myse **Waut** die sonne der gerecht
 tichat dat is xpus sal doncler syn
Waut menant in sal synre ghieu
 doren **Men** heisthet hys den lucht
 lichen hemel den hemel **En** die ster
 nen asub heisthet man die gelic
 kensse hant van sternen **Ind** na
 der lude wain spridit man dat
 die sternen van dem hemel valle
 als asub neder comet **Glosa** asub
 dat is als die steruen schynen

neder schyvetende gelich als vuerreth
 vlamen **En** omtryut dem ionyten
 dage soillen die sternen seer neder
 scheysschen **Waut** die menchte des
 vueris sal seer ouer vloedich syn
Ind dit sal got dom om des sonders
 anxt **Off** daarom spridyt man dat
 die sternen vallen waut wil als ster
 nen schynen soillen vallen van der heil
 ger lichen **Off** dat sy te licht soil
 len ontrectien dat man sy neit siet
 en sal **Van** dem vierden dat druck
 yn der erden syn sal spridiet sante
 matheus It sal tribulacie syn dat
 nye alsulke in was van dem begyne
 der werelt **D** vruiste teyken dat
 is die confusie des meers dat weneit
 somygen dat is syn soille dat dat
 meer myt grottem gekuadde ver
 waren sal van irre arster gwotheit
Als yn apocalypsi stat dat meer
 in was neit me **Off** nae etlicken
 so sal dat syn ir geluyt **Waut** myt
 grottem geruchte so sal sich dat meer
 verheuen xl cubit⁹ hoege enboue
 alle berghe **Ind** dau nae sal it neder
 gaen **Off** it neit en weyr geweest
Off als sante gregoor⁹ spridit so
 sal eyn uouwe ind eyn ongehoue
 te verstorwonge werden des meers

Inde der vloeden **S**aute **I**herom⁹
want yn der ioeden boerde ind schrif
ten **xv** teyden die vure dem wuy
ten dage soillen gescheyn off come
soillen aier wer sy die eyn na de
anderen gescheyn soillen off by ter
mynen dat in onder scheidet hie
nyet **O**p den ersten dach so sal
sich dat meer op rechten xl auer
ti⁹ en boeuen alle berghe ind bue
uen in yre stat staende als eyn
muir. **D**es anderen dages sal it
also neder gaur dat man it coeme
sal moegen sien **D**es duden dages
soille die beesten des meers come
en boeuen dat meer ind roffen
en brueschen to dem hemel ind n
steme sal got alleyn verstaen **D**es
vierden dages sal dat meer ende
dat watter beynen **D**es vyfste
dages soillen die boeme ende die
truyde bloedicheu dou geuen ind
yn dem vyfften dage als sony
geu anderen spredhent so soillen
alle voegele des hemels verga
deren in dem velde **E**ckelich gestalt
te yn syn ordinauce ind sy in sal
len noch etten nalt dreyndien
Mer sy soillen vorten die zo comst
des rechtens **D**es vij seften dages

soillen die getymen vallen **I**n diesem
vi dages soille daer die somme onder
geit op stam **vuerige** vloeden ind
loeppen to houip mitgen dat **syn**
angesichte des synmentes bys daer
die somme op geit. **D**es seunden da
ges soillen die steyne die eyn mit
geyn die anderen stontten ind soille
rytten in vier deilen ind als man
segt so sal dat eyn stuch dat ander
stouten **M**er der mensche in sal dat
geluyt neit verstaen sonder alleyn
got **D**es achten dages so sal eyne
meyn arberoyngs syn die also grot
sal syn als man faget dat geyn man
sche noch beeste in sal moegen staen
Mer sy soillen alle to der erden gewor
pen werden **D**es ix dages so sal die
erde euen ind fledyt werden ind alle
berge ind hoeuele soillen to puluer
werden gebrocheu **D**es x dages so
soillen die menschen tot den hoelen
comen ind sy soillen gaen als veruoet
ind sy en soillen die eyn den ander
neit moegen aen sprekien. **D**es xi
dages so soillen der doeden geborn
te op erstau ind stam op den gra
ueren **W**ant alle die grauer van so
nen op gange bys daw sy onder
ouder geit soillen werden op gedae

soillen soillen moegen
des xi dages soillen
soillen boeren **W**ant alle
soillen ind stam soillen
soillen off soillen
soillen ind soillen dat soer
soillen segt or dat in de
soillen alle basen soillen to
soillen laegende **S**i nar
soillen **D**es xii da
soillen de laudigen soillen
soillen soillen moegen mit
soillen dages sal hemel
soillen **D**es xiii dages
soillen on wies hemel end
soillen aler soillen dat trur
soillen dages sal comen dat
soillen vordes vordes soillen
soillen soillen alle lu
soillen in trur mannen
soillen mit behendighen
soillen vordes vordes
soillen **W**ant he sal siat sy
soillen ind soillen der soillen
soillen soillen dat he sy
soillen soillen der euen soillen
soillen soillen soillen
soillen **D**anul soillen
soillen vordes vordes
soillen soillen in den hemel
soillen soillen in den
soillen soillen soillen
soillen soillen soillen

Dat die doeden soillen moegen
 tot comen. Des xij dages soillen
 die sternen beynuen. Want alle
 sternen gaunde ind staunde soillen
 wt sich geuen off spreide vuer
 nigh sternen. Ind soillen dan soer
 schatten. Men seget oec dat in de
 sem xij dage alle besten soillen co
 men toe velde brueschende. En neat
 eten noch deryncken. Des xij da
 ges soillen die leuendigen steruen
 op dat sy en existam moegen myt
 den doeden. Xij dages sal hemel
 ind aede byrme. Des xv dages
 sal waden en nouwe hemel end
 aede. Dan ander tertiē dat vur
 dem Jonsten dage sal comen dat
 sal syu entkurstes bedriechemysse.
 Want hie sal sich pyren alle lu
 de to bedriegen in vier maneron.
 Toe dem ensten myt behendinghen
 rade. Ind valscher bedudinghen
 der sckryfften. Want hie sal sich py
 nen toe inden ind myt der sckraf
 turen willen proeuen. dat hie sy
 myssiab die yn der ewen beloift
 is. want he sal xpus ee verderuo
 ind syn aue setten. Daniel spricket
 he sal geuen berouwer weidichat
 Ind bedroffichat yn dem tempel.
 Dat is entkurst sal syten in dem
 tempel gots als got. om dat hie
 die aue aff dom sal. Te dem an

deren mail sal hie sy bedriegen myt
 myraliden. Sante puiwels spricht
 entkurst to comst sal syu myt des
 diuuels werdie. In allen loegenacht
 tidhenen tephkenen ind worden ind
 wonderen. Apocolipsi he dede tye
 heren also dat hie oec vuer dede
 ueder comen van dem hemel in die
 erde. Glosa gelidharwys dat den
 apostelen der heilge geist wart ge
 geuen in der gelidhemysse des vueres.
 To dem duden mail sal he sy bedee
 myt ghyften. Daniel spricht. entkurst
 sal in vil mach geuen. Ind he sal
 dat laut to dandie deilen. Die glosa
 spricht. entkurst sal in vil geuen. I de gene
 den he bedrogen hart. Ind hie sal
 dat laut myt syne heer deilen. want
 die hie myt syne aerte uer in sal
 moegen onder brangen. die sal hie on
 der doin myt ghycheden. To dem
 vierden mail sal hie sy onder doen
 myt tormenten. Daniel. en boeuen allet
 dat men gelouuen mach sal he it
 allet woesten. Sante gregoege spricht
 van entkurst. Hie doedet die stardie
 als hie die gene die myt herten to
 samen geuoegget synt. lichamliden
 vrommet. Dat duder dat vur dem
 ordel comen sal dat sal syu die groe
 te amtelicheit van vuer. dat sal
 comen vur des rechtens angesichte.
 want onse here sal dat vuer wt sen
 den. Toe dem aysten om die werelt

to verneuen want it sal vernigen
ind vernouwen alle die clementē
Want also leset man in scholastica
historie so sal dat vuer xv cubit
en boeuen allen bergen syn **W**ant
der menschen werdie mochten
also hoege comen **T**oe dem ande
ren mail sal hie it senden om der
menschen vernonge **W**ant den ge
nen die dan leuen sal it syn ir ve
geueyr **T**oe dem duden om myr
ix pyne der geyne die verdoempt
soillen syn **T**oe dem vierden mail
om der heiligen meire verlichtinge
Want als basiluis spracht als die
wereld geuermidiget is so sal got
scheyden die luyden van der clare
heit **E**n alle die luyden van der
clareheit sal hie senden to der ver
doemder lautschap **O**m dat sy de
me soillen werden gepynget **I**nd
alle die clareheit sal hie senden
to der gerechtter lautschap **O**p
dat sy de mee soillen verilyden
Vil dynge soillen syn die myt
deme ordel soillen comen **D**at
aeste is des richters berispen
want der richter sal neder come
In den dal van iosephat ind he
sal setten die goeden to syner
rechtter hant ind die quader
to syner lichter hant. ind it is
wail to gelouuen dat hie comen

sal in syn hoege stat daer yn alle
lude soillen moegen sien ind ma
yn sal neit weren dat alle lude
soillen werden bewongen yn also
deynen dale. want sante **H**er
minius spracht dat it kintheit
weir to gelouuen **M**er sy soillen
daer syn in den steden die dau
landis liegen **W**ant in eyne
deynen lande moegen ont
liden vil volkes syn sonder
ken als sy nauwe by syn ander
staunt **E**n is it dat is noit is
so soillen die goeden in der lichte
syn myt der lichticheit vs licha
Inde die quaden soillen oer dau
syn moegen ouermyts der got
licher cracht ind dan sal der richte
myt den quaden vlementen ind
sal sy berispen van den werdie
der barmherticheit dat sy sie
neit in hadden **E**n dan soillen
sy alle op sich seluer weynen als
sante Johannes guldemont
spracht beide heiden wden ind
ongelouegen ind die luyden
sundere. ind alle geslechte der
erden **W**ant van allen dinge
of den ongerechtichen neit bliue
dan weynen en scheepen **D**at
ander piunte sal syn onderstheit
der ordinancien. want sante gre
gorij seget dat twee ordinancie

syn ander quade syden
syn soillen worden
ind veruuen man
syn sal hie hadde honger
syn en graue mynck to
syn diepste en ghy en graue
syn in dem liden en synge
syn neit graude en sy
syn als die daer man
syn dat der neit gelouft
syn veradde. **S**ynge soille
syn graude ind vernieren
syn man segen sal **I**de had
syn en ghy graue my to
syn synge yn soille neit
syn graude ind soille reg
syn als vullomen lude die de
syn lude adden soillen stat
syn die sentencie geuen soille
syn dat sal alken die richte
syn **M**er man seget dat sy orde
syn **W**ant sy soillen by den
syn **D**at sal dat by
syn om syn sentencie to
syn **W**ant sy soillen
syn sentencie prisen en
syn **D**at sal die by suten syn
syn quade vedommyse de
syn soillen myt den
syn ind leuend **T**oe dem
syn mail soille myt to dem

sollen syu aader quader syden
 want somygen sollen werde
 verordelt ind vervaren man
 seggen sal ich hadde hunger
 en ghy en gaaet my neit to
 etten **Ay** dorste en ghy en gaeft
 my neit to dryncken **En** somyge
 en werden neit geordelt en sy
 vervaren **Als** die daer man
 aff spruidt der nat in gelouft
 he is verordelt. **Somygen** soullē
 werden geordelt ind regnieren
Als den man seggen sal **Ich** had
 de hunger en ghy gaaet my to
 etten. **somygen** yn soullē neit
 werden geordelt ind soullē reg
 nieren **Als** volkomen lude die de
 ander lude oedelen soullen. **Sait**
 dat sy die sentencie geuen soullē
Want dat sal alleyn die rechte
 doen **Mer** man segt dat sy ordelē
 soullē **Want** sy sollen by dem
 rechter stin **Oech** sal dat by
 sitten syn om syn sentencie to
 conformieren **Want** sy soullen
 des rechtens sentencie prisen en
 louen **Oec** sal dit by sitten syn
 to der quader verdōmemyse **De**
 sy verdōmen soullen myt den
 werdaen nē leuens **Toe** dem
 dnden mail soullē myt to dem

ordel comen die ersampghe tye
 lien van xpus passien **Dat** is
 dat cruce die negelē **Ind** die lyt
 tepken der wonden in dem licha
Toe dem ersten soullen diese daer
 syn om to toymen xpus glouose
 verwynonge **Ind** daerom soullē
 sy in groiter glouien oppenbaerē
Als saute Johannes gulden mont
 spruidt **Dat** cruce ende leinteidie
 soullen claure syn daer die schyn
 der somen **Toe** dem anderē
 mail soullen sy daer syn om toe
 toymen syn barmherticheit dat
 daer by appenbaeren sal **Dat** die
 goeden ouermyts der barmher
 ticheit gods synt behaulden **Toe**
 dem dirden soullen sy daer syra
 om to toymen sin gerechticheit
 die daer by oppenbaeren sal **Wie**
 gerechtlichen die quaden synt v
 doympt **Om** dat sy versmaut heb
 ben den groeten loen van xpus
 bloide **Toe** dem vierden mail sal
 daer syn die wreghheit des richters
Want hie yn sal neit werden
 gebouget myt amyste **want** hie
 is almechtich **Sante** bernart
 spruidt der dach sal comen daer
 werdiger in soullen syn verue her
 ten dan behendiche worde **Ind** en

goede conaencie dan yn buidel
vol geldes **Want** got in sal neit
werden bedrogen myt worden
Roche geboegen myt giften **Augustinus**
men ontbiedet des ionxte
dages **Ind** daer sal syn ein ge
richtich richter. der geyn medy
tichen perschonen wt en nēmet
Wes pallais volgūldes en siluers
is den geyn bisschop noch abbet
noch greue in sal mōgen bedrie
gen **Io** der paus. **Des** alren o
uersten richters sentenae is dit
Dat is syn meselich an sien. **Dem**
alle hoege dinck deyn is **En** alle
verborgen dinck openbar **Dem**
alle donderheit claw is **Dem** die
stemen antworden **Ind** die stilheit
beghiet **En** sonder stemme dat her
te sprudt **Want** syn wysheit also
groet is **Darom** en soullē weder
syn sentenae neit vermoegē cloick
heit van vusprecheren **Roche** be
dreichensse der philosephen **Roche** be
schone tale der caelmāne **Noch** be
hendicheit der schalder lude
Van diesen vieren sprudt sante
Therom wie vil sonder tongen
Ind stemen soillen dae selidher syn
Dan wail spreckenden **Dit** is op

dat eerste **Wie** vil heurden selidher
dan philosofhen **Op** dat ander
Wie vil ruyden selidher dan die
caelmāne. op die duden. **Wie** vil plo
pen soillen dae en boeue die behen
dichen syn dat is op dat werde
Dat wyfde sal daer syn die esliche
wrochonge **Want** daer soillen dan
den wroeger intgen den sunder
stoen. **Der** eerste sal syn der diuul
Sante Augustin sprudt **Dae** sal
dan bereit syn der diuul vñ brenge
vort die worde onser geloeften ind
sal ons vür werpen allet dat wy
gedaen haen **Inde** wat guedes wy
dan gedaen soilden haen **Der** ander
wroeger sal syn die eigen mysdait
want die eygen slunden soillen een
eidelicken wroegen en sprachen en
seggen du heues ons gedaen wij
syn dyn werckie wir en soullē dich
neit laitten **Mer** wy soullē alletijt
myt dyn syn **Ind** du zo dem oedel
gaen **Der** derde wroeger sal syn
alle die werelt **Sante gregoriu**
sprudt is it dat du wraes wie
dich sal wroegen so sprachen ict
alle die werelt want als der schep
per vertzort wirt so wyrt alle
die werelt vertzort **Sante joha**
nes gullen mont sprudt in dem
dage in sal neit syn dat wir moegē

Die hemel vñ die waf
die forme dat ind nacht
die werck stam soillen megen
die sonder onser sonder
die dat sy alle swegen
die ind onse werckie so
die onse sem vür gode stert
die vñ wroegende **Dat** se
die sal syn der suuders verdu
die af sprudt sante gregoriu
die soillen dan die we
die quade boeuen sal syn
die tamtich beuden die of
die to der rechter syden
die wroegende **To** der lucht
die dieldie dieldie to der py
die behende en bymen die
die amonae en byten die
die werelt **Dat** eijte sal
die man neit in sal
die weder wyffen **Want** die sen
die in sal man wāner moegen
die wyffen **Roche** man in sal sy
die moegen appoloren want
die quade mysdait ind sun
die daer luyden syn ind
die **Sante Theron** sprudt
die sal amon dat onse werckie
die werden getoynt als aff
die soillen wāren in e on taf
die in sal oech geyn mer
die want neit dat man daer

antwoorden **D**ae hemel vñ erde was
 ser ind die sonne dach ind nacht
 ind alle die werlt stauu sollen intgen
 ons in getzuychensse onser sonden
En all weyr it dat sy alle swegen
 onse gedendie ind onse werclie sol
 len intgen ons stam vur gode ster
 keludien ons woegende **D**at se
 uende sal syn des suuders verduc
 ken **I**hr aff sprucht **s**ante **g**regozg
O wie nauwe sollen dan die we
 ge syn den quade . boeuen sal syn
 der rechter toernyt . beneden die es
 liche slyemde **T**o der rechter syden
 die sonden vroegende **T**o der lucht
 syden ontellidie diuelle to der py
 nen wart treckende . en bynnen die
 bynnende conaencie en buyten die
 die bynnende weralt **D**at echte sal
 syn die sentencie die man nat in sal
 moegen weder roiffen **W**ant die sen
 tencie en sal man uüner moegen
 weder roiffen **S**och man in sal sy
 nat g moegen appeleren want
 alle der quader mysdaat ind sun
 den sollen daer kenliden syn ind
 oppenbar **S**ante **I**herom⁹ sprucht
 der dach sal comen dat onse werclie
 sollen werden getoynt als aff
 sy geschreuen waren in e en tuf
 fel ind hie en sal oedz geyn mer
 ten syn want neit dat man daer

syn sal en sal man moegen vasten
 staen **M**er man sal it alle vol
 doin in eyne deynen vielgen
 in eyne opslain van eyne ouge
Van **s**ante **A**ndreas **d**e heilige apostel

Andreas ind sörmyge au
 der jongere worden dñ
 werff van onsen heren
 geroepen **W**ant eust rap he sy to
 sonne bekentensse **A**ls doe andre
 as op onen dach stoint myt **W**hā
 nes papisten ind myt eyne aude
 re jonger en sante **W**hānes spracht
 siet dat laup gotz siet die enwed
 deit die suuden der werlt ind alto
 hants quam andreas myt dem an
 deren jonger en sach waer **I**hesus
 woende ind sy bleuen myt eme
 den dach ind **andreas** do he sy
 mon synen broder want so
 brachte he in tot **I**hesum
 mer des anderen dages **h**erden sy
 weder to pre viftherien ind dar
 na ropp hie sy anderwerff to
 synre vruutshap **A**ls op den dach
 doe die schaven quamen to **I**hūm
 benauen dem water genaserat
Dat man heyschet dat meer
 van galaleen **D**oe hie ghynde
 in **simons andreas** schyff ind
 do sy viengen en groete
 mendyte van visschen ind do sy
 u **col** ind **W**hānes veypen die yn dem

anderen schippe waren dat yn hel
pen soulden **D**o volgeden sy eme
oedi **M**er sy lierden weder toe
yeme goede **M**er dar nae soe
roep he sy derde werff tot syuen
Jongeren doe **I**hus wandelde
beneuen dem meer van genasfer
at **I**nd do he sy reis van der vische
rien ind sprach comet to my ich
sal v maken vischer der lude en
doe leitten sy alle dinc en vol
geden eme nae ind sy bleuen
alle tijt myt eme ind en herde
neit weder toe yeme goede **M**er
nochtant so reis he **a**ndreas en
sonyge anderen syn apostelen to
syn **R**ae xpus opuart doe
die apostelen gedeilt worden
durch die werlt so predicade
andreas to sichien **E**n matheus
to murgudien **M**er die mane
van dem lande versmaden alle
matheus predicacie en stachen eme
syn ougen wt ind lachten yn in
eynen kerkenner **I**nd meynter
yn toe doeden in coeten dage **H**ier
entuschen so openbaude der en
gel gades **s**ante andreas **I**nd hasche
yn gain to murgudien tot **s**ante
matheus **E**n do **s**ante **a**ndreas
antworde dat he des weges neit
in wiste so hasche he yn gain to

dem meer en toe dem eusten schip
pe ind heisch in gain ind dat schip
Ind he dede toe hants dat ind der
engel heisch **I**nd myt dem goede
wynde ind dem engel syme leis
mane so quam hie snellidje to
der vuregesichter stat ind hee
vaut **s**ante **m**atheus kerkenner
oppen ind doe hee yn sach doe
weynde hee seer ind bede **D**oe
gaff onse here weder **s**ante **m**a
theus syn twee ougen **D**ie eme
die sunder bewist hadde **I**nd
matheus quam van dane ind
quam to anthiochee **M**er **a**n
dreas blaff toe murgudien en
dat volck wart vertoent dat
yn matheus ontgain was ind
greppen **a**ndreas ind bonder
eme syn hende ind slepde in durch
die stratten **I**nd doe syn blout
wt van so bat he vur sy ind myt
syme bedden beherde he sy tot
xpm ind geyndt van danne
en to anthiochien **E**n **J**onge
lynde volgede **s**ante **a**ndreas
intgen syns vaders ind synne
moder willen **I**nd syn vader
en sin moder stachen dat huus
an dae he in woende myt **a**n
dreas **E**n doe die plame begoe to

doe nam die lant en
dat was datou werpende
dat gelofte ind die
en moder sprack onse
syn rouwde geworde
worden myt kynden
dat was gan **M**er sy we
sp blout dat sy der leide
syn pagen **M**er sy bleuen
ind kerkenner en stouen
ind hagen ind woden yn
syn glade **E**n wyff
syn man slechtiger
ind em dat sy neit in mocht
ind anspende sprack der
ind wouem antwoyde du
ind die dy neit helpen
ind nae gant to andre
ind apostel der sal dymre
ind liden moegen **I**nd al
ind to dem apostel sprack
ind myt rechte ludes du
ind du bist qualiche
ind ind ind vrsude wif
ind gade **I**nd haus den
ind man geyaget ind der
ind oer wolat **M**er
ind lair it dich rouwe
ind rouwe in xpm ind wyff
ind dracht **I**nd sy gelofte
ind gade syn doede dracht
ind synne geygucht **D**o **s**ante
ind was ind der stat mit

waissen doe nam dat lunt es
 was watters daw op werpende
 ind it wart geleschet ind die
 vader en moder sprackē onse
 son is gyn touwuer geworde
 ind wolden myt leydderen
 op dat huys gam **Mer** sy wor
 den also blynt dat sy der leide
 nat yn sagen **Mer** sy bleuen
 yn ree hardichat en storuen
 nae l dagen ind worden yn
 en graff gelacht **¶** **Es** wyff
 nam gnen mauslechtige **baeren**
 man en om dat sy neit in moch
 te all anwoepende sprack der
 duuel wairom anwoippes du
 my **Als** ick dy neit helpen
 in mach mer ganch to andre
 as dem apostel der sal dynre
 suster helpen moegen **Ind** al
 comende to dem apostel sprack
 he to ir myt rechte lydes du
 dit want du bist qualicke
 gehillichet ind boislidē wirts
 du dragende **Ind** haus den
 duuel raits gebraget ind der
 haut dich oet verleit. mer
 nochtant lait it dich rouwe
 ind gelouue in **xpm** ind wyep
 wt dyn dracht **Ind** sy geloifte
 ind gebende gyn doede dracht
 ind yr pyne vgevutē **Do** sancte
 andreas was in der stat niter

so sachten die burger dat en buytte
 der stat beneuen deme wege we
 ren vij duuel **De** die lude da daw
 vur him geingē doeden **Ind** der
 apostel beual in dat sy queme
 in gelidienysse van hunden
 vur dat voldē ind hie gebot dat
 sy gheyngē daw sy geynen men
 schen schaden in mochten **Ind**
 to hantz voeren sy enwedē ind
 doe de lude dat sagen doe ont
 feyngē sy kunstē gelouue **Ind**
 do sancte andreas comen was to
 der andere porten van der stat
 so droech man ^{daw} gnen Jongelinde
 al doit wt **Doe** vragede der a
 postel wat eme gescheit weir
 en sy sachten enie dat vij hunde
 quamen ind doiden in op syne
 bedde **Ind** der apostel weynde
 en spack **Here** ick weet dat it die
 duuel waere **Die** ick hie vur vā
 der porten verdraiff **Ind** he sprack
 to dem vader wat woltu my
 geuen **Off** ick dynen son ver
 wecken **Ind** he sprack ick in heb
 neit werders dan yu dair om wil
 ick in dy gheuen **Ind** der apos
 tel dede en gebedt ind der ion
 gelinde stomt op en volgedē san
 te andreas xl manne quame
 myt scheppen tot sant andreas

om dat sy de gelouuen van ene
laren soilden. **I**nd der diuel verstor
de dat watter ind sy verdronde
alle. **I**nd doe yre lichame to lande
quamen do brachte man sy vur
den apostel ind hie verweckede
sy alle. **I**nd sy sachten one allet
dat in geschiet was. **H**ierin le
set man van eme yn eme ym
num viertich wongeluige die ver
droncken waren die brachte hie
weder to dem leuen. **E**yn kirsten
wongelinct sachte all heymelich
sante andreas. **A**ppu moder sach
dat ick schoen byu ind begerde
onrychheit van my myt w to
doen. **I**nd om dat ick des neit
doin in woude so is sy gegange
to dem rechter. ind wilt my op
leggen die mysdait van alsus
grotter quathet. **M**er bidde
vur my dat ick aldus onschul
dich neit in sterue. **W**ant als
sy mich wroghet so wil ick all
stille sweigen ind wil lieuer ster
uen dan myn moder aldus
grotlichen schenden. **A**lsus riep
man den wongelinct to dem ee
del. **I**nd sante andreas volgede
eme nae. **D**ie moder wrogede
sterdlichen wen son dat hie sy
verastichen woude. **I**nd man
magede den wongelinct mench
werff off it also weir mer he
in antworde neit. **D**o sprach

sante andreas du bys wreit en
boeuen allen wyuen die by dyn
re onrychheit woult verdea
uen dynen gmden son. **D**oe
sprach sy to dem rechter hier
nae dat myn son dit doin wou
de so hait hie sich gehalden
an diesen man alsus so wart
der rechter verdoerut ind be
ual dat man dat kint stede
soilde in enen sacht die gesal
uet weir myt herten ind wer
pen in yu dat watter. **M**er he
beual dat man andreas dede
in enen kerker bis he bedech
te wat pyuen he in pyngen
woude. **M**er doe sante andreas
bede verveude sy alle en don
vslach der ewtlichen was ind
ein gwitte erbewinge sloech
sy alle neder ind dat wyff
wart geslagen van dem bly
en en viel doir ind die ander
baeden den apostel dat sy neit
in verdoruen. **I**nd he bat vur
sy ind it heilt op. ind der rech
ter en alle dat huus geloyfede.
Doe sante andreas mach
topen was so veruolte he
it allet myt kurdien ind bekeu
de dat volck to xpus gelouue
ind andreas des rechters wyff
larde he xpus gelouuen ind

de andreas hout quam
sante andreas ind twanda
de affgode an to beder
de andreas quam eme to
ind sprach dr we
de andreas der me
de behanten dme rech
den hond is ind du m
ind in to offnen om
alle van den affgode
de andreas sprach to eme
de andreas die peccidies
de die die de pypu
voren hant beuden
de in warden. **E**n andreas
de eme die peccidies
in watten noch nat
de gode pou comen is en
de die die affgode du
de woude affgode leuen
de ge vertoren soille
de he vertoret is sich
de den machten ind wa
de gelouue is sy wat in u
de de sy nat verhout dat
de andreas graangen bliuen
de sy graangen sprut
de hand so lange werden
de hie sy all blout wt de
de nat myt in drage

douste sy **Doe** ^{du} egeas horet quam
 he m die stede patras Ind twandi
 die lorstou affgode au to beden
En sante andreas quam eme to
 gendete ind sprachit dr weyr
 noit de bist em rehter der me
 schen dat du bekenten dynē reht
 ter de in dem hemel is Ind du m
 oiffendes Ind m to oiffenen dm
 gedachten alle van den affgode
 hardes Ind egeas sprach to eme
 bistu die andreas die predidhes
 die vuedidhe ewe die de pyru
 cen van romen haint beuolen
 to natte to machien **En** Andre
 as antworde eme die pyruceu
 van romen in wetten noch nat
 wie der godes son comen is en
 heft gelert dat die affgode du
 uel synt wilche affgode leuen
 dat man got vertornen soule
 Ind wannē he vertornet is sich
 here van den menschen Ind wā
 ne he affgekeut is sy weyt m v
 hore **En** als sy neit verhout dat
 sy des duuels geuangen bliuen
 Jude wannē sy geuangen synt
 van dem duuel so lange werden
 bedrogen hent sy all blout wt dē
 licham varen neit myt m dragē

snder allan die siunden **Doe**
 sprach to eme egeas **Om** dat v
Jhesus diese ydel dinge predide
 so wart hie geauceget ander gal
 gen des cruces **Andreas** sachte
 eme hee ontferudt syns dandies
 die galgē des cruces neat om mys
 dait **ayr** om onse my verloesyn
 ge Ind egeas sprach to eme
Waut hee van syme wonger ouer
 geleuert wart ind van den Jude
 geuangen ind van den ridderē
 geauceget **Wie** machys du dan
 sprachen dat hie die pyue des
 cruces syns dandies leit **Doe** be
 goute eme sante andreas to be
 wisen myt vyff reden dat xps
 syns willen gepassiget wart bij
 dem dat hee syn passie vur sach
Ind dat he sy synen wongereu vur
 sachte Ind by dem dat hie sante
 peter straffte die in daer here
 woude Ind van dem dat hee
 macht hatte van beiden to lyde
 ind weder op to staim als hie
 sprach ick heb macht myn sele
 to geuen ind weder to nemer
 ind by dem dat he vur wiste sy
 nen verredet Ind by dem dat hee
 die stat koyf dar he wiste dat

Gant ambias die ind was
 boeien allen byn die hie
 te onyngdiche woude
 uen dynen omde predide
 sprach sy to dem rehter
 nac dat myn ind die hie
 de so hat hie sy geuolen
 an diefen man alch sy wou
 de rehter veruolen ind be
 ual dat man dat hie hie
 soude in grom die de grol
 ue wou myt woude ind re
 pen m ja dat woude hie be
 baual dat man aduol die
 in grom lochte hie hie hie
 to wou pyruce he m pyruce
 woude **En** die sante andreas
 bade veruolde sy alle en die
 woude der curliche woude
 em goute ardeuys sacht
 sy alle nader ind hie wou
 wart grolagen van dem he
 an en vil die ind de woude
 bachen den apostel die sy wa
 m verdoren ind hie hie wa
 sy ind se hie ey ind der ind
 te en alle die hie grolagen
O **En** sante andreas ind
 was so veruolde hie
 se aller myt klicheu rehter
 de dar woude hie hie hie
 ind egeas des woude ind
 hie hie xps grolagen ind

vragede wie dat syu mochte do
 sachtelike ene dat he en dyt papel
 woede **I**nd egaeus sprack ick sal
 dy dit doen spreken myt tormē
 teu **E**nde hie wart tormēch en
 dede in slūten in enen kerker
 des anderen dages so brachze
 man in to dem ordel ind late in
 yu dat hie den affgoden offeren
 spilde egaeus begonde in euer
 to noeden **I**nd sprack yt en sy dat
 du does dat ick dy seggen sal ic
 sal dy hangen an dat cruce dat
 du pyses **E**n als he ene myt
 mel tormentē drouwede do ant
 woede he **D**euchte wat tormentē
 dy mast doncket **W**ant so ick
 woener byu in tormenten. wāt
 so ick bequemer byn myme ho
 mynd **D**oe dede he in van eni
 en twentich mānen slān **D**oe
 hie geslagen was dede he in myt
 heiden ende myt voeten ombin
 den dat hie also de merre pyn
 en tormenten lyden sailde aen de
 cruce **I**nd do man in to deme cru
 ce wart late so wart en geloupe
 van deme volke ind spracken
 dat man syu onnosel bloet **S**onda
 pnder sachie verordelde **M**er saute

andreas bat sy dat sy syn martie
 lige neit in hunderden **I**nd do saute
 andreas dat cruce van verrens
 sach so givutte hie dat ind sprack
Got groit dy cruce du die xpus
 licham geweiet bist **I**nd e verziert
 myt synen leden recht als myt
 durbauren steruen **E**n ee dan on
 se here op clam op dy so hadde
 du enen eitzen aert **M**er nu hef
 stu en hemelsche myne ind wirts
 outfangen van geloisten. **H**er d
 couen ick sidier en vroluieren
 to dy ind also ontfanch my veruou
 wende syne **J**onger die an dy hinct
Want ick ick heb alle tyt dyn my
 re geweest en hebbe begert dich
 toe om helsen **O** goede cruce dat
 van ons heren leden ontfenick sijn
 hat en clauheit **L**augen heb ick
 dy begert en anstelichen hebbe
 ick dy gemōnet **I**nd sonder ophal
 den gesdicht **I**nde nu bistu na my
 herten begerten bereit **O**ntfanch my
 van den menschen ind giff my we
 der myne master **D**at he my ouer
 myt dy ontfange **D**ie my ouermiz
 dy verlostē **I**nd dit spreckende ont
 cleite he sich ind gaff syn clayder de
 stocker **I**nd aldus hingen sy in au

en cruce als m beuolen was **I**nd twee
dage leuede he daer an so predic-
te he twentich duysent menschen
die daer om in stoende. **D**oe vrou-
wede dat volck egeas to deden
en sprackē dat de halge man en
guedertieren ind sachtmodich diese
pyne niet in weyr schuldich to lyde
daurom quam egeas dat hie m
aff dede **I**nd doe m sante andreas
sach sprack he egea waar om comes
du to ons Comen du om peneten
cie so saltu so criegē ajer woltu
my aff doen so wette dat ich leuen
dich van danc cruce niet m sal
Want ich sien tohants myner
conynck der wyne beidet **I**nd doe
sy m wolden ontbynden en wochte
sy omē geyns s̄ns genaken want
yz hande worden alltohants all
stiff **I**nd doe sante andreas sach
dat m dat volck woude aff doen
So dede he an dem cruce diese be-
dinge **A**ls sante augustinus sprack
yn dem boeke van penetence here
yu lait my niet leuendich aff gain
mer it is tijt dat du mynen licha-
der erden beudeles **W**ant ich heb
in nu also lange gedragen ick heb
lange gewacht ind gearbeidet

Want it my beuolen was dat ich
nu soilde willen werden verlost
van der gehoefsamheit ind van de
swauren laste soilde willen wesen
ontladen **I**ch gedencken wie swa-
it is to dragen wie houerdich
dat licham is toe temmen ainc
to vreden en toe betwyngē hebe
ich sachtliche gearbeidet **H**ere
du weyts wie duche it my aff
getoegen heft van der reynich-
eit myns schouwens wie duche
it my heft gepynget to verweche
van de slaype dynre sueter rusten
Wie duche ind wie gwoeten wu-
wen it my m brachte **O**m dat ich
also lange als ich mochte goeder-
tielichen diesen steydenden licha-
heb wederstande ind vromen
myt dynre hulpen ind onderbracht
So heyschen ich van dij die gewacht
bis en goedertieren gelder dat du
it my niet langer en beudeles **B**e-
ueil it omē anderen en myr niet
dat ich daer niet langer myt m
werde belettet **I**nd hey it hilde
hent it opersaen sal ind geuen
dan weder dat it oec onefunge
dat loim s̄nre pynen **B**eudele my-
nen licham der erden dat ich niet
langer leuen m moit **I**nd it en

... langer noch in be-
... magt comen toe dy die
... ongefelic ende
... die die die gesant hadde
... en grote claryhat
... ontrent m en hal
... dat m moment sicut
... hadde dat licht anwach
... in gant: sy geest oec
... den lichte **E**nde myr
... van sante an
... die v eelliche
... en egeas h̄m
... m der diuel m
... die s̄nre vne yn alle
... dat wt sante
... h̄m ge-
... ind oec oly
... fruede ende
... m den
... die vryghaerheit
... dat comen sal wt
... w̄f vlystet
... vryghaerheit
... so sal en
... s̄nre h̄m
... vryghaerheit
... sante andreas
... h̄m
... dat hie dede
... so godes oec

hynder mich niet langer noch in be-
 aerte ick en moege comen toe di die
 en fonteyne yst ongebrack ender
 wonden **Doe** hie dit gesacht hadde
 doe quam eyn groitte clauheit
 van deme hemel omtrint in eyn hal-
 ue we **Also** dat in nyemant sien
 in mochte **Ind** do dat licht en wech
 geyndt doe gemid: sijn geyst oech
 en wech myt dem lichte **Ende** mari-
 mylla egeas wyss nam sante an-
 dreas licham **En** dede it eerliche
 to der erden **Mer** eyn egeas heryn
 quam so begreep in der diuel in
 dem wege en hie starff vuer yn alle
Somygen sprekent dat wt sante
 andreas grane hemelsch broit ge-
 lich miltz vlyttet **Ind** oech oley
 gelutz alten suetten tuedie ende
 dair in wyrt den luden in dem
 lande getoimt die vruchtbarheit
 van dem iare dat comen sal wat
 als daer wenydy oley wv vlystet
 psal dat lant wenydy vruchtbre-
 gen **Mer** vlyt it seyr so sal eyn
 dachtidjt iare sijn **Nach** gestheyn
 dit was vuer tydes wair **Mer**
 nu is sijn licham to constanteno-
 belle sijn byschop die eyn heilich
 lauen laide **He** hadde sante andreas
 enboeuen anderen heilgen in wer-
 dichaden **Also** in allet dat hie dede
 diesen tittel schreiff zo godes ere

Inde sante **Andreas** **Ind** der diuel
 beynde dat **En** dede sijn behendich-
 eit om diesen man to bedreger
Ind hie verstatte sich in en gelicheit
 nyss ene alto schoenen wyues ind
 quam toe des byschops wönunge
 ind sprach dat sy to dem byschop
 to bichten woude gain **Der** byschop
 ontboit ir dat sy toe sinne peneten-
 teure to bichten soude gain dem
 he alle sijn mach gegeuen hatte sy
 ontboit eme weder dat sy geyme
 menschen sonder eme alleyn soude
 ontdecken die heymelicheit ire con-
 ciencien **Ind** aldus wart der bys-
 chop verwönen **Ind** dede sy toe
 oue comen ind sy sprach ick bidde
 dy here erbarme dy myne **Wat**
 als du seyts so byn ick noch ena
 ionge ioncfrauwe ind weldeliche
 op gevoedet van mynre **Joegent**
 en oech byn ick van lionyudliche
 geslechte geboren **Mer** ick byn al-
 leyn her to dy comen in pilgerins
 habite **Want** myn vader is eyn
 harde mechtich lionynde ende hie
 woude my toe der ee geuen ene
 mechtigen vorsten **Ind** ick antwor-
 de eme dat ick alle eschay versma-
 de want ick hedde ewelichen xpm
 myn reynicheit gelouet en dauo
 in soude ick nimmer eme content
 moegen geuen toe der echt **Mer**

want ick also betwongen wart
dat ick moeste synen willen doen
Off swaer toementenlyden so bin
ick hemelich en gelouwen ind wil
licuer ellendich syn dan myne
brudegom syn gelofte to breche
Mer want ick gelhout ham die
nuwe mere van dynre heilichheit
so bin ick gelouwen onder die
vloegele dynre beschermongen
Ind haecen by dy to vryden en
rastlicke stat daer ick in moege
gebrucken die heymelichheit van con
tempelacien **I**nd schouwen die autte
des leuens ind vlyen die moeyenys
se dieser werelt **I**nd die bisschop
wonderde sich van nre edelheit
us geslechtes ind van der schoe
heit nre lichaens ind van dieser
grooten schoonheit ind mynlich
re spraccken **E**n hie antworde
ye myt lueten en mynlichen worde
Wese sicker dochter ende en vruchte
dy neit want he om wes myne
du die dingge aldus vromeliche
heuest gelaiten **H**ie sal dy herom
geuen in diesem leuen wel gracie
Ind na diesem leuen volle glorie
Ind ick die syn knecht bin pre
sentier dy my ind myngoet luyf
wae du woult en woeninge **I**nd
ick wil dat du huden myt my et
tes **E**nde sy antworde one en sprack
here en bidde my daarom neit op
dat daer van gem quait vermoe

den in warde **E**nde dat dyn leue
ind geruchte gem achter spracke
in lyde **D**oe sprack der bisschop
wy sollen myt viel luden syn
ind neit alleyn **D**arom in yn soulle
gem quade gedachte dan aff come
moegen **O**ff warden **E**n doe sy al
dus toe der taefelen quamen **S**o
sat de bisschop en sy die enu tege
ten anderen **E**nde doe anderen sae
ten alomtrint **D**er bisschop nre die
de ernstlicke op sy **E**n hie en op
helt neit nre angesicht to besien
en toe verwonderen nre schoonheit
Gode doe he myt den ougen op sy
starde **S**o wart syn harte gewont
Ende want hie neit op en helt nre
angesichte to besien **S**o woude
der duuel syn harte myt omeswaer
re stalen en der duuel wart des
geuaw **E**nde dede nre schoynheit
me ind me wassen **I**nd der bis
schop was by dem willen dat he
si van onreynen wercken beoren
soullde als it to ponten queme
Doe quam snellichen toe der doe
ren en pilgerym en seer clopde
Ind roppende so bat hie dat man
yn in laitten woude **E**n do sy in
met in laitten en woude **E**nde
E he alto ongestur was myt
cloppen ind myt roppen so wa
gede der bisschop die ionfrou
wen **O**ff sy woude dat man

in nu liete **E**n sy sachte to eme me
 sagge eme eyn swaer wage **E**nde
 is it dat hie sy ontbinden can ma
 laite yn in **J**ud is it dat he sy neit
 ontbinden in can **S**o verdruue ma
 in van des bisschop^s angesichte
 also enen onwettenden md onwer
 dichen menschen **I**nd it doechte
 sy alle goit **I**nd sy wageden on
 der ein anderen une die wage
 vordringen soude **E**n om dat daer
 nyemaat genoeth to m was so
 sprach der bisschop **W**ant vrou
 we nemant van ons en is so ge
 noich als ghy **D**ie woeder ende
 wyser sht van spraciden dan wy
 alle daw om brenget ghy vort
 die wage **D**o sprach sy man
 wage in wilck dat meiste won
 der is dat got ye gedede in gme
 deynen dinge **V**an wagede des
 den pilgerym md hie antworde
Die menchuelidicheit d md die
 verborghenheit der angesichte
Want onder alle den mensche
 die geweist synt van dem begyne
 der werelt **E**n bys tott dem eynde
 van der werelt sullen syn **S**oe
 in soude man tzei neit vnde
 der angesichte alleins soude syn
En in dat clyen angesichte so

heft got alle die syme des lichams
 gesat **D**o sy alle ho houten diese
 antworde verwonderende spracide
 sy dat dit toe mail eyn goede be
 dudinge weyr op diese wage **D**o
 sprach die ioncfrouwe man geue
 eme ander swaer wage **W**aer wy
 bet in moegen gewair werden syn
 wysheit **H**en wage in wae de
 erde dat alre hoechste sy van alle
 steden **D**oe man den pilgerym dat
 wagede so sprach he in dem hoechste
 hemel daer xpus licham is **W**ant
 xpus licham dat en boeuen alle
 hemel ys is van onsen vlesche ge
 macht md onse vlesch is van der
 erden **E**nde want xpus licham
 en boeuen alle hemel is md want
 hee geboren is van onsen vlesche
Ind onse vlesche van der erden is
 gemacht so is it oppenbar waer
 xpus licham is dat daer sonder
 twyuel die erde hoeger is wan
 der hemel **D**er bode brachte die
 antworde die der pilgerym ge
 sacht hadde **E**n sy presen alle won
 derlicken seyr syn antworde **E**n
 loefden syn wysheit groetlicken
Doe antworde sy weder ende sprach
 man wage in die drde wage

Die alto swaer sy en verborge ind
swaer to beduden **En** donckhar
Dat wy also sy wysheit proeue
moegen **En** der uerwiff **En** dat he
dan werdich sy dat in der bisschop
tot sime taiffelen ontfange **En**
vraege in wie verre it van der
erden bys to dem heinel is Doe
man des den pylgerin vragede
So sprach he to dem boden **Ganc**
to de ghenen der dich zo myz
sante ind vraege in ernstelicken
hyer aff want he weet dat bet
dan ick daerom sul he dy bet aut
worden **Want** dat mat he doe
he van dem hanel in die helle viel
want ick en viel nye van dem he
mel ind daerom in heb ick is neit
gemetten **Want** dat en geyn wyff
mer der duuel der sich verstant
heste in eyn wyff **Doe** dit der bo
de honte so ontsach he sich seyr
ind he sachte it **W**ur in allen
wat he gehout hadde **Ind** doe sy sich
des alle verwonderde ind voeteude
so vor der duuel en wech wt dem
middel van in en der bisschop qua
to eme seluer en berispede sich seyr
En bat got dat he eme vergene
syn onsdait **En** he sante den boden
dat he den pylgerin in latte **Mer**
he in vant is neit **Der** bisschop

vergaderde dat volck ind he
sachte wat eme gescheit was **Ende**
he gebort dat sy alle vasten ind
bidden soilde dat got emant u
toynen woude wie der pilgerin
wer die van dem ayte verloste
Ende en bynnen der nacht wart
dem bisschop vertzont dat it san
te **andreas** was die in pilgerins
habite om den bisschop to verloe
sen **Ende** der bisschop wois me
in die deuocien to sante andreas
Ende hadde in voet in merre
werdicheit **Item** hyr begynnet
dat leuen ende legende van der
heilger ende glorioser Joncfrou
wen **Sante** barbaren : - - -



Den vindet besthu
uen In dem heil
gen ewangelium
dat onse here **ihc**
dat hoiff is der
haliger kirken ind en hore alre
creaturen **Dese** voort gespoedien
heft ghy soult van uwen aldere
ind uwen magen en vunderen
to dem doede geleuert werde **End**
dit wort haut he dar vm gesproc
ken **Op** dat die stralen en schut
ten neit sweelicken schietten off
quetzen in soilden der gheynre herte

...den die selue
...in de halger ma
...den **Op** den dach
...in macherhande pr
...den hant onthoff
...selve vader hadde
...der seker duernisse
...woude zo den daren
...hele ind wie die ge
...der wort hier volbrachte
...der affue **Doe** der he
...den menschen rache ge
...den Alexander af
...der halgen ind zo santz
...den hant **En** dat om be
...den sime moeder de ge
...den was in aenea **En** om
...den den menschen sel
...den geynt wart **En** doe
...den selue keiser **Cor**
...den zo vrom was **Da**
...den van wemen zo den
...den vrouwen behouden
...den also dat sy vru
...den seluuen soeuen
...den woude ind he
...den die noch vnder de
...den mider sear van al
...den der groeffe lere sei
...den volge na diegem
...den die geuonnt
...den de des kiasos
...den sime was **Wich**
...den en van den romc
...den was **En** sonder

die in yn geloyden **D**it selue
 wort is **S**uult in der heilger ma
 get **s**ante barbara **O**p den dach
 do sy na vil en meucheryhande py
 nen de sy geleden hait onthouft
 wart van u selfs vader hende
Ende vour wt deser dusternisse
 van dieser werlt zo dem dauwen
 licht des hemels **I**nd wie dit ge
 schet is dat wirt hier volbracht
 en verclart **a**lfus **D**oe der key
 ser van den roemfchen ruche ge
 hasten zluvels **A**lexander aff
 liet zo veruolgen ind zo sterke
 kasteuwe bloet **E**n dat om be
 den willen sime moder de ge
 hasten was maenea **E**n om
 dat hie van den menschen sel
 uer seer gemint wart **E**n doe
 onder dem seluen keiser **C**or
 nelis **p**ais zo vomen was de
 vil edelunge van vomen zo dem
 kersten gelouuen bekeuden
 ind sterkten also dat sy vur
 den kersten gelouuen storuen
 ind merteler worden ind hie
 myt yn **E**n do noch vnder de
 seluen keiser inder stat van al
 lexanduen der groiffe lere ori
 genes **D**o volgde na diesem
 keiser en ander die genompt
 was maximiaen de des keiser
 diodesianus son was **W**ilch
 maximiaen en van den roms
 schen riddersen was **E**n sonder

der senatoers in setzinge keiser
 gemacht wart **I**nd hie veruolgte
 die kersten wreitliche ind sat ene
 sunderlich zo veruolgen de bus
 schoffe en die lere der halger kurdye
Om dat **o**igenes die prester
 ind lere hafde ind seer leit hait
En om des kerstens gelouuens
 wille veruolgte he oech sunder
 lich alexander de vour eme keiser
 was **I**nd **a**lexanders moder ind
 n gesynde **I**n den tyden was ou
 alde werelt seer groiffe perciae
 ouer al de kersten **W**ant des key
 sers gebot geuck al de werelt doud
 so wau die kersten gevonden wor
 den dat man in maendye syne
 aen doen sildde ind zo dem leste
 onthouften sonder genade **E**n der
 heyden wreitheit en werck wart
 so groiffe dat man in eyne maende
 xviij dusent kersten doden om zo
 verdryuen den kersten gelouuen
 us der welt **E**n der woede keiser
 maximiane om sijn groiffe wreit
 heit en ongenedicheit in leuede
 neit lange **M**er in dat derde jar
 sime regnacie starff hie eyne
 quaden doud **E**n do he als vur
 gesacht is myt groiffe vngene
 dicheit noch regeneude so was
 in orienten ontruyt dem lande
 van egypten eyn groiffe hertoge
 die harde mechtich was **m**er on
 geloylich ind afgode anbedede



...der heilger ma
 get sante barbara
 op den dach
 do sy na vil en
 meucheryhande
 py nen de sy
 geleden hait
 onthouft wart
 van u selfs
 vader hende
 ende vour wt
 deser dusternisse
 van dieser
 werlt zo dem
 dauwen licht
 des hemels
 ind wie dit
 geschet is
 dat wirt hier
 volbracht en
 verclart
 alfus doe der
 keyser van
 den roemfchen
 ruche
 hasten zluvels
 alexander
 aff liet zo
 veruolgen
 ind zo sterke
 kasteuwe
 bloet en dat
 om be den
 willen sime
 moder de
 hasten was
 maenea en
 om dat hie
 van den
 menschen
 sel uer seer
 gemint wart
 en doe onder
 dem seluen
 keiser cornelis
 pais zo
 vomen was
 de vil edelunge
 van vomen
 zo dem kersten
 gelouuen
 bekeuden ind
 sterkten also
 dat sy vur
 den kersten
 gelouuen
 storuen ind
 merteler
 worden ind
 hie myt yn
 en do noch
 vnder de
 seluen keiser
 inder stat
 van alexanduen
 der groiffe
 lere origenes
 do volgde
 na diesem
 keiser en
 ander die
 genompt was
 maximiaen
 de des keiser
 diodesianus
 son was
 wilch maximiaen
 en van den
 romschen
 riddersen
 was en sonder
 der senatoers
 in setzinge
 keiser gemacht
 wart ind hie
 veruolgte die
 kersten
 wreitliche
 ind sat ene
 sunderlich
 zo veruolgen
 de buschoffe
 en die lere
 der halger
 kurdye om
 dat oigenes
 die prester
 ind lere
 hafde ind
 seer leit
 hait en om
 des kerstens
 gelouuens
 wille
 veruolgte
 he oech
 sunderlich
 alexander
 de vour
 eme keiser
 was ind
 alexanders
 moder
 ind n
 gesynde
 in den
 tyden
 was
 oualde
 werelt
 seer
 groiffe
 perciae
 ouer
 al de
 kersten
 want
 des
 keyser
 s
 gebot
 geuck
 al de
 werelt
 doud
 so
 wau
 die
 kersten
 gevonden
 worden
 dat
 man
 in
 maendye
 syne
 aen
 doen
 sildde
 ind
 zo
 dem
 leste
 onthouften
 sonder
 genade
 en
 der
 heyden
 wreitheit
 en
 werck
 wart
 so
 groiffe
 dat
 man
 in
 eyne
 maende
 xvij
 dusent
 kersten
 doden
 om
 zo
 verdryuen
 den
 kersten
 gelouuen
 us
 der
 welt
 en
 der
 woede
 keiser
 maximiane
 om
 sijn
 groiffe
 wreitheit
 en
 ongenedicheit
 in
 leuede
 neit
 lange
 mer
 in
 dat
 derde
 jar
 sime
 regnacie
 starff
 hie
 eyne
 quaden
 doud
 en
 do
 he
 als
 vur
 gesacht
 is
 myt
 groiffe
 vngene
 dicheit
 noch
 regeneude
 so
 was
 in
 orienten
 ontruyt
 dem
 lande
 van
 egypten
 eyn
 groiffe
 hertoge
 die
 harde
 mechtich
 was
 mer
 on
 geloylich
 ind
 afgode
 anbedede

Diese wout in eyne stat die gebo-
schen is der somen stat In welcher
stat ioseph myt dem souffen kinde
ihesus woude ende myt des lieuen
kinde moder der glorioser maget
maria. Als die alde master van
den historien schriuen om anxt wil-
len hevdas en wyl tzyt wonach-
tich was Van welcher ouch der
ueter schryuet men vint ouch van
u geschriuen dat sy van nycomedie
dem conyudi van byrne alre erst
gesticht ind gemacht was ind
na eme genompt was Dierfor
genomder hertoge was geheische
dioscorus ind he was der kusten
veruolger wredet dan pygys de
grymmende beyt En verheuede
der affgode goest na syns namt
beducomysse Want dioscorus beduyt
der goden goest ind glorie Ende
he nam na synne betzeme eyn sar
edel wyff Dair dat die alde sto-
historien sagen was gecomen va-
der wortelen van iesse Dar ons
zo vnser selicheit die moder gos
maria ws gecomen is Mit wilder
wyff he ouch eyn konyudrich nam
dat u by sterden augecomen was
ende dar by was hie eyn conyudich
Der quermys syn gewisse tyran schaff
wart eme na syns iuyes doir die
heymelichen kusten vas dat konyud-
rich untzogen mer uer des konyud-
nam Die zwa edel pershonou
woenden zo gader ind wonnen by
godes gracie en eynige dochter

gwoissen loue de uir al ander
dochteren der menschen ouerfeyn
was van augeficht ind van lich-
am Also dat al den geuen die sy
sagen mochten van ure schoyn-
heit verwonderen En diese suer-
liche dochter wart geheische
barbara wilch nam bedut yn on-
se zal vrent Om dat sy vrent
ind verre vas van anbedynghe
der afgode ind van der heyden
ewe Also dat sy van xpus myt
dat myneuder salen sagen mocht
My lieff myn ind ich ewe ouch
bedudet de name barbara en
dochter des wissens dat is des
weitten said geus Dar sant so-
hanues aff schryuet in dem ewa-
gelis alsus it en sy dat dat weis-
sen horn velt in de erde ind ster-
uet it blyuet alleyn Dat weis-
sen horn is als vns sant augu-
der liere beschryuet ind saut vnse
liere **myus xus** was dat weis-
sen horn dat steruen soild ind
weder leuendich werden steruen
in der ongerechtigheit der woden
ind weder leuen ind wassen in
dem gelouuen van den heyden
voldi Deschoenheit van dieser
edele dochter hant xpus der en-
seer is des reynen rades gezeuch-
ent end besegelt myt dem segel
der onfferlicher reynicheit want
sy als eyn guet lint volget ym
vader dat is xpus so wau dat
hie hyn geit En ouch van eren
iongen dagen do w guedertieren

in myn gnu gepou
was van den heyden
was sy als en
de de uer
En sy besede
quahat van ge douch
Der ander capitel
die wode dochter was
vns vader so lanughe
so studium van den
vns En sy seir der
vns so woden so de lisse
vns ouch myt g dem
vns beseden ind op
vns na des herder
vns geuende al bynde
vns der afgoden quau
vns en vns so ouer lig
vns in hant aff bedude
vns menschen die vdel
vns adelen En dait her
vns dat sy so dem lichte
vns der vns dinge der ho ge
vns die speich so den
vns by re in dem tempel
vns dat wat wille
vns vns ind gelichen
vns menschen wille sy
vns sy als en douch
vns so by den dymge
vns vns En wau sy ouch
vns menschen geu est de
vns vns gode En
vns sy hant men

moder die conyngvrie gestorue
 was Al was sy van den heyden
 kowen nochtant was sy als eyn
 lebe vnder den doernen En sy bekeult
 alsint gesclidje zierheit van ge doicht
 ludien sden **Dat ander capitel**

Diese werde dochter was
 van nme vader zo leuunge
 gefat md tzo studeum van den
 nij vpen konsten En sy seur dar
 in zo nam so worden zo de leste
 ir yuwendige ougen myt g dem
 godlijen licht beschenen md op
 gedaen En doe sy na des heyden
 schen volkes gewonde al byshyde
 in den tempel der afgoden quain
 begonde sy ernstlicien tzo ouer lig
 gen wat it in hant off bedude
 Dat wedeliche menschen die ydel
 aff gode anbeden En dacht her
 op so lange dat sy tzo dem lesten
 quain tzo der vyudingen der hoger
 warheit Ende sprach zo den
 geuen de by n in dem tempel
 stonden md sacht wat willen
 diese schoen brilden md gelichen
 nyffe der menschen. willen sy
 ouch angebet syn als eyn dynde
 dat onbekant is by den dyngē
 de men sien mach Hauē sy ouch
 vur tzyt menschen geweest de
 wir nu anbeden vur gode Ma
 antworde w Ja sy hauent men

schat geweest als wir mer besser
 dan wir als de geue die hemel
 sche gotheit hatten vpertridjen
Barbara sprach ich soude gern
 nie vragen om tzo wissen of it
 georlefft wir Dat gezal van in
 En such wie sy heischen. want
 wie oeffent md anbedet dat om
 vubekant is It in is geyn dynde
 dat men anders dan by syne na
 men bekennen mach. sy spracche
 tzo w d douchie maget in wil neit
 vragen we vil dat der goden is
 of we sy heischen. Want der is also
 vil dan men sy ouermits vilheit
 neit gewissen in kan Also men
 al die werelt dorch den eyne her
 md den anderen dar En eydelich
 na dat de menschen willen md
 so sy in gefat sint ert md anbe
 det De maget barbara sprach
 sy ich in verstayn neit wat dat
 tzo sagen is sint sy in gefat va
 den menschen En want sy sint
 in gefat so msint sy van in seluen
 geyn god mer van anderen. sy
 antworden noch md sachten sy
 sint als wir gesach hauen Her
 dat in eyne wonderlicher md
 wysgelicher marmear En her
 entgeyn in is nyemant Ma
 georlefft wat zo sagen of zo ge
 uellen Ant dieser questgen
 was die veyn maget **barbara**
 seur bekunnet beide by dach en

ymidicheit En namrait myt
 ir seluer ind sacht alsus af it
 gewiel dat ich ouch also moyst
 doen wat stoende myr dan zo
 doen. sal ich myn kneen buege
 vur der afgoden. sal ich die ge
 willen anbeden den die onge
 willich synt En ich die hore
 den die doiff synt Ich die sien
 den die blyne synt Ich die rughe
 den de neit in rouchen Ich die
 lasten den die neit in fasten
 Ich die vlesch byn den de son
 der vlesch synt Al schynen sy
 lede zo hauen of sy van vlesch
 gemacht weuen en is it dat
 ich her mtgegeen helt ind neit
 in doe als de anderen als me
 mitch maget wat sal ich sage
 Ich weu it dan dat ich des
 gewauen gotz konde hait. Dar
 um soude ich den vur myn ou
 gen sezen. En um syne wil
 len soude ich de valsche afgo
 de versmae Mer wat ich nu
 luesen sal des in byn ich neit
 wys want byngen ich die line
 en myns lich amis ind neit mys
 haren wat sal myr schaden
 of baten seicher neit. sich al
 sus was dese wyse maget
 insicher ind zwyuede wat sy
 doyn moicht En al was it dat
 sy wal ind vast wois ind be
 gonte gwis zo werden. sy

semde nochtant wes vlesches
 lust ind machde dat vnderdyenich
 dem goest want die begerde de sy
 hy hait zo gode zo komen die laste
 in n al den sere de n van dan vlesch
 quam **Dat derde Capittel**
Als dit alsus geschiet was. so
 quam en womer ind en van
 groiffem loue zo der stat van ny
 comedien de zo hemmen graf dat
 in der stat van alexandrien en
 man was van ser groiffer wisheit
 wes nam gehefchen was orige
 nis. Syn wysheit ind syn swarich
 at in zo buynsen dat alleyn en
 gewarich got is was als groib
 dat nyemant van den philoso
 phen in weder steyn moicht En
 myt sicheren reden zornende de
 gewariche gotheit ind zo nat
 zo machen der afgode ydelheit
 En als dit der gueder maget
 zo den oren quam waer sy har
 de ser verblift ind waer van al
 re swarheit in druck van hertze
 los ledich ind vy. Do begonde
 sy in ir seluer zo denden ind mit
 ernste wege zo sriden we sy best
 nitforment ind gelouet moicht
 werden van desem groiffen lare
 Do sy ren vader deo scorus de
 konynck ir heymelichat neit in
 dorste zo komen geuen om dat
 si sach we sere dat he zo den afgo
 den gelouet was ind ouch dar om
 alre mast want sy gelouet was
 der afgodinne ind sonderlichen
 der afgodinnen de vestahescht

Want sy u vader gelofte hadt
yn ewiger reynicheit u zo dienē
Want die goede maget do sy ne
mant betrouwen in mocht. sy
vant enen wissen vait dat was
dat sy den wysen lae origenis
enen brieff senden soude dar sy
eme al u heymlicheit in offenba
ren soude schryuende alsus zo eme
Enen wysen en geleuden ind vā
hertzen edel ind vermerde man
zo alexandrien geheyschen orige
nus barbara borgeymne der stat
necomedien sent en ouer schryffte als
en syn deyne saluit ere ind wer
dichet Ant groisser blitschap ind
myt begerlicheit hain ich infa
gen ind verstanden dat du lyst
en preitger en eyn bewyfer dar
gewaunicher gotheit want van
der hnt dat ich myn verstaat ge
hant han ich van hertzen begerit
zo gerachen zo des gewauniche
gots bekentensse En han in mye
seluer myt reden geproft ind
ouer gedacht ind bevonden dat
in hultz ind in steyn ind in mittel
geyn gotheit in is En dat die
figuwr van eyne mynschen ge
macht is in gepre wys mach
gotheit infangen of eylich ge
vullen dat zo der selen is Ja
oeth we schoen dat de gefyguirer
is En des geluches geuullen ich
van steyn ind van hultz de wildy
we sy figuwr worden blyuen
nochtant al dat sy waren by de
dyngen vernympt men wat de

warheit is Ich han didu wile
by den afgoden gestanden
me um zo beuinden de war
heit dan um de au ho beden
me um in gefoemt ind geleut
zo werden. Dit laussen ich
vch wissen wat mich alsulche
forme dunctet sijn. De noch
in spredjen noch in seyn noch
in houen En de noch in taste
noch geuolen in mogen En
als ich by byden geuaget
han off it menschen gewest
hauen die men eat en aube
det nur gode so hant men mye
geantwoort dat it mensche
gewest hauen En ouch dat
sy vn ersamlicheu geleest hant
ind her um ouerlegende in mye
han ich gevonden dat it quade
menschen gewest hauen Ende
dat sy neit in moegen gode we
sen de vur alden zyden neit
gewest in hauen ind na alden
zyden sijn soillen. want is it
dat zyden sijn gemacht so hest
hie als mich dunctet vur al
den zyden gewest van wem de
zyden gemacht sijn. Der my
sche wirt in der zyt in wie sul
de dat dan dat zytlich is vntzic
lich sijn of dat vntziclich is
zytlich wesen Her um in mocht
ich neit geloyuen dat sy gode
weiren. De ich wail wylt dat
sy sterfliche menschen waren
Nochtant als ich in menscherlycke

de gepreft mis
han ich geuonden
dat got was
die allen sonder
macht die din
En vnder
ouch die myn
ouch de bedo
gode zo sijn
got al hant
gewest ich
in desen han
glorif van wem
ind doct
ind geuolen in
om dat
ind noch infa
ind so eme que
worde
vader so
van wem
geuonden
sijn
in desen lueff
ind
ind afgode hant
ind in ichten En dan
ind allen wes be
ind in vromen han
ind her um of
ind in fame lude is so
ind in oemdeliche dat
ind in wem die men
ind in der ambelente

beoeringe inde gepensfen myns
 hertzen byn han ich geuonden
 sonder zwyuel dat got vns
 unbekant is Die alleyn sonder
 zyt ouermits zyt macht die din
 gen die zidlich synt En vnder
 wilchen dynen ouch die myn
 schen synt **W**ilch ouch de bedro
 gen heyden achten gode zo son
 Desen gewoerdiche got al hait
 he myr unbekant geweest ich
 han alle gemynt in desen han
 ich alle zyt gelorft van wem
 ich byn dat ich byn ind dorch
 wes geist als ich gevoelen my
 laen han intfangen **O**m dat
 ich nat vp halden noch vaste
 in sulde bys dat ich zo eme que
 En van myr bekant wordde.
Her om **O** erwerdige vader so
 dat guede gerucht van vze
 famen zo mynen oren gecome
 is. so han ich mynen symue
 ind myn hartze in desen bueff ^{gefar}
 um dat vch kundich soude wer
 den dat ich al afgode haffe
 ind vur neit in achten En den
 got sochten ich alleyn wes be
 kentnisse uth vernomen han
 dat by vch is En her um of
 it alsoes de fame ludet is so
 beden ich vch oitmodeliche dat
 u af doet van vze diernen
 hert de nacht der umbeliente

mysse En brengen in mich de somie
 der belientnisse ind dat licht des
 claren lichtetes des claren vnder schein
 des want ich begeren zo kernen
 ind zo wissen den gewoerdichen got
 En off he gewoerdiche om is als ich
 bewilen in myr seluer geargubert
 hauen. **D**ort me we he is ind wie
 grois. dat wile gewoerdichen myr
 zo kundigen En dat myt zuege
 van vze boden of legat zo myr
 senden wile zo confermeiren of u
 mych werdich acht myt vch gewoer
 schap zo hauen in kristen gelouue
 saluit blyft gesont **D**ese epistel saute
 barbara zo alexandrien seu behoit
 lych zo dem lexe origenus mit eme
 boden den sy vonde hant getruwe
 ind dem sy waul gelouuen mocht
 En want dese h wa stede alexan
 deien ind nptomedien van malch
 anderen verre stonden. so was de
 se wyse maget in zwyuel ind in
 auxte **O**f dem boden den sy gesant
 hant gyt gescheyn mocht off
 ouermits siechte ind ander we
 der stois steruen mocht En sy
 so neit in vechrege d dar sy so sia
 na verlangde En her um so luer
 de sy in ms hertzen slauff hamer
 zo god ind had dicht wile mit tre
 nen vur den boden den sy gesant

wach dat is...
 by den afgoden...
 he om zo...
 heit dan om...
 che um in...
 zo werden...
 vch wissen...
 forme vnder...
 m sijn...
 nu voren...
 noch gewoerd...
 als ich by...
 han off...
 hauen die...
 dat vur...
 geantwor...
 gewoerd...
 sy on...
 ind her...
 han ich...
 menschen...
 dat sy...
 geveit in...
 ziden...
 die ziden...
 giden...
 sye mer...
 ee dat...
 lach...
 sonlich...
 varen...
 sy fier...
 roch...

hant ind sacht alsus **O** here got
de mynne ind begerde de ich zo vch
han zo komen. so lange zyt hant
ich gehant in hant mich zo vergeff
neit beweget ind gerout **O** here
got van wen ich gelorue dat ir alleyn
syt ind sonder gefelle **O** got de dat
hertz verlichts ar du dar in komst
vm dich zo verbeden ind zo sien
als du komst **O** got by wes gebd
die afgode de van der mynschlicher
blythet geouffent werden neit
in synt **O** got die mich hant dyn
begeren dich doe ich noch neit ge
houet in hant van dir **E**n myt
reden mich van gewaurchge vn
der scherde hant gebracht zo dyn
re wysheit doech der afgode getu
heit ind ydelheit **O** du here of de
begerde de ich drage in mynnege
pen komt van dir **E**n off du dich
gewerdigen wils zo komen zo mir
so bidden ich dich dat du sturen en
stercken wils myns boden vousse
Den ich zo dyme knecht origenes
gesant han **O** pdat myt noch e
me der doet vor kome ee mir
de antworde van eme wede ho
me **Dat vierde Capittel**

O barbaru de reyn g ma
get myt desen ind anderen goe
den gebede andachtich ind belu
mer was **E**n neu vader deoforus

den komndt verschalde **I**n den
dat sy in wis machde f dat sy
siech was so quam ir boden ge
sont zo alexandrien **E**n vant
den wysen meester **origenes**
in den palas der erwerdeger
wauwen manea des keiser
moder alexandra da vur af
gesacht is **D**ar he vnledich
vm de zo leuen wie sy sich ind
ir gesinde halden mochten in
der kyrsten wise **E**n do he in
gepresentiert hant die epistel
de em **barbara** gesant hant
wart he seir verblit dat he
rechte vort neder viel ind kuf
de de arde ind dandide ind lo
ue got **D**ie den steyn der hant
dichet hant vort gebracht doech
syrre gewonlicher barmhert
icheit en dochter die abraham
geestlichen zo hant **E**n dat in
verbarch he der groisser wau
wen manea neit mer he zont
ir den buess barbaren **E**nde
preis den wonderliche gelou
uen barbaren der edelre maget
Ende preis vil me in loiffe
got de sustanige dyngge wirt
in den synen he sterckde ouch
ha myt der geure hant de
neit lange behant warten
En hie myt confermarde ind

de mynschen in den
geleude die doch gran
de marde des herten **E**n
de also dat sy anders
sagen noch in begerde
van ouch de herdensche
de hant myt sichten crist
en wren willen gesont
de hant sich de groselece
de als en vslorade
de hant de kunstliche lae
de sich dat hie antwoe
de barbaren begunden
de als **origenes** en
de hant profer des gewar
de hant profer ind kundi
de hant vermogen woen
de zo alexandrien in
de hant der maget bar
de en dochter is des vn
de hant herdenschen volda
de hant genomen sal wa
de hant omringe der v
de hant der got **S**alut ind
de hant heren **ihs xps**
de hant nuemer ind wirtun
de hant vns nuwe bli
de hant si graet den genen de
de hant ind hant en nuwe
de hant ind antwortant me
de hant dat omich mynsche
de hant gode gezogen ind v

streichte he de mynschen in den
 kirsten gelouuen die doorch gran-
 de is dat march des herten **En**
 intfengede de also dat sy anders
 nat in sichten noch in begerde
 dan got wen ouch de heydensche
 maget barbara myt sulchem ernst
 vs irme vryen willen gesoucht
 hant. **W**haeste sich de gwifelere
 origenes der als eyn vsolouende
 ploit vs gaff de kirstliche leue
En berait sich dat hie antwoe-
 den soilde barbaren begeuden
Ind schroff alius **Origenes** eyn
 vnuerdich priester des gewar-
 richen gots prediger ind kundi-
 ger na syne vermogen woen-
 nende nu zo **alexandrien** in
 der stat **Ent**boidet der maget bar-
 baren de eyn dochter is des vn-
 wardigen heydenschen volds
En die ouer genomen sal wa-
 den zo der auuemyuge der vs
 verhozen bynder gots **Salut** ind
 selicheit in vnsem heren **ihis xps**
Die nuwe manner ind wirkun-
 ge gots machyt vns nuwe blit-
 schap **En** sy geuet den genen de
 it horen ind kenen eyn nuwe
 merkinge ind ansieu want we
 sal horen dat eynich mynsche
 alleyn van gode gezogen ind vs

syns selues vryen wille sal sich
 van der heyden dwalinge lieuen
 to dem kirsten gelouuen **En**
 in sal dat **neit** zo v wonderē
 syn vpanant in hant dese graacie
 gehait vur deser zyt dat he machyt
 komen zo der kentenysse gots
 sonder meester off lerunge van
 buyssen **En** sonderliche de ver-
 werret is in de stridien der af-
 goden **Her** vm **O**vryn maget
 in is dr anders ueit zo rade
 ind zo leren dan also als du ge-
 schreuen has we hie is als dar
 af du geschreuen has ind we
 danich ind we grois is he. **W**at
 we dat he is dat is by syne gra-
 aen **Dr** nu wail kundich **En**
 van dem anderen zweyn. **D**at
 is we danich ind wie hie is dat
 sal ich dich wail leren **Ende** he
 schreuff w dar vil schoynre leue
 ind syne **En** vntboit w dat
 sy dat wail verstain soilde **Ind**
 wer it ouch dat w dit gebrich
 ander veruulinge nre beger-
 den dat soilde sy wagen van sy-
 me legait **De** sy leren solde v-
 steyn vs de heilige kirsten gelou-
 uen ind ewē ind vs den boide
 de he dorn mit em bracht. **D**ort

schreyff he zo w alsus des saltu ouch
vermant son. of it also geborde ind
noit wer so en mesich geyu pyne ind
stirff viluchen vnu xpus name ind
vur synen gelouen. Want in dem ewa
gelio steit alsus. so wie syn leuen set
zet vur mich in deser werelt desal dat
vyniden ind bewaren in dat ewigele
uen. Saluit blyfft gesunt ind got be
hoede dich. O dochter der ewiger se
lichheit. En wasse altzyt in dynre be
gerden in doirden ind in gotlicker
kracht ind sterckheit. **Dat v capittel**

Der na uam der leze origenes
vonen van synen myt priestere
in sant in haesteliche zo der vserke
reine maget gots barbara myt
den boden den sy gesant hant der
synen boden den wech wysen soide
En als dese zween den wech genecke
den ind bestanden hatten zo wandele
do hatten sy verlangen om zo gene
ken der stat van uecomedien vnd
ouerleuten ind dochten menichsyns
we sy best mochten verschalcke den
komput deostorus. Als sy quamen
in syn pallais ind synre dochter
barbara begerden veruullen dat
was dat sy kristen mocht werden
Als sy quamen in die stat hoeten
sy sagen dat de maget barbara siach
ind kranch zo bedde lach. En daer

us nam sy eyuen vout dar sy den
komput myt moecht verschelken
en verdoldien. **Sait dat barbara**
at siach was in den lyue. Her
re kranchheit was van mynen
ind sy was myt dem geisteliche
brande entstedien dat sy ouch do
zo der hert myt der mynender
selen wail sagen mocht. **Sait**
en saget myne leuen dat ich
van mynen quel barbaren bode
gepucht do vout ind quam zo w
ind sach. **Dat des meisters boe**
de daer he zo geweest hant ston
de vur der doir. **Ende** soide gern
zo w komen om vout zo geuen
van medecynen. Op dat men also
waren soide dat he wer eyu
meister van medecynen wouen
de in der stat van alexandrien.
Do barbara dat wort hout wat
syfer verblift ind sprach ws de
monde alsus. Die begerde die
ich van der gewarlicher gotheit
onfungen hant hant eyuen goe
de vyut gehant docht welchem
ich zo der hauen der selicheit ge
rachen mach. **Onder** desen wor
den begerde sy dat men den goe
den ma soide lassen in comen.
En als he zo w in comen was
boet he w ouerwardige groisse
in xpo dem gewarlichen got. **Do**

hant ston sy op ind
ind in sy oaden so be
ind den goeden bode
als ghyet waren
sy hant sy sagen dat
zo w quam.
zo w brande
zo bedde
zo w oeren plach myt
zo w verdoldien
zo w vout van sy zo
zo w hant
zo w hant man komt
zo w wysen in der
zo w wretlichen
zo w is deser
zo w he her komen.
zo w die is eyu
zo w medecynen
zo w alexandrien ind
zo w dat he siach mich
zo w sal he segt
zo w alexandrien eyue
zo w de maget de gewon
zo w gesont lian mach
zo w houte genck he
zo w hant. **Ende** he gaff
zo w dat sy ver
zo w mocht ind
zo w he ewig genck dat
zo w dragen mocht
zo w. **Als barbara** al
zo w so sprachen mit
zo w so sprachen sy
zo w in den herten

sy diese groet hont stont sy vp ind
 vel zo der eden in sy eiden so bey
 got namen ind den goeden bode
En rechte voort als gesicht waeren
 dese dringen so hont sy sagen dat
 de vader der konynck zo w quam.
Doe laff sy haestelichen zo bede
 vp dat als sy zo voren plach myt
 sachlicher varwen verdoucken
 mocht **E**n doe der vader um sy zo
 vanden gecomen was **E**n he sach
 dat daer eyu vrent man kome
 was buyssen syn wossen in der
 kamereu. **H**e sach in wretlichen
 an ind he sprach wer is deser
 en war um is he her komeu.
De dochter **O**vader dit is en
 konstich meester van medecynen
 ind he is van alexandrien ind
 he vernyst sich dat he **s**ich ind
 haestelichen genesen sal he segt
 oech dat he zo alexandrien enē
 meester hant de mitgen de gewon
 te der meisteren gesont kran machē
Do dit w vader houte genck he
 blide van danne **E**nde he gaff
 sime dochter ordoff dat sy vry
 lich myt en spreken mocht ind
 he sach. do he ewech genck dat
 he myt andereu dyngen moyst
 vnedich syn. **A**ls **barbara** al
 sus veleff hat zo spreken mit
 dem goeden man so sprachen sy
 to samen wat in yu den herten

was **E**n origenes epistel wart
 daer noot gebracht **E**n sy wart
 van der wail geleuder maget **bar**
bara wal verstanden. **E**n als
 w origenes ouergescreuen hant
 gebrach w yet **z**o der veruullunge
 ure begerden dat magede sy van
 den legact ind want it in eme na
 wme willen **E**n doe sy bekant
 dat der vader ind der son ende
 der heilige geyst is alleen **g**rat volmacht
medich got. **E**n we dat der
 son gesant is van dan vader ou
 mits de augenomen menschat
En dat he den verlouen mensche
 weder gewiffen hant ind de sunden
 der menschen ouermits dat heilge
 doffel af gewasschen hant. **S**o
 begerde sy seer gedoefft zo werden
 ind al was it dat sy ouermits
 us vaders hardicheit w begerde
 uerit volbrengen in mocht. **M**er
 do sy als die conyngyne van
 saba ouermits mede sprachen des
 gewaueu salmon gesterket was
Machte sy sich blide en quam
 voort ind sachit wme vader. dat sy
 dar bes an weir ind dar myt
 machte sy e m blyde. **V**an der zyt
 voort genck de edel maget ind
 wois in wysheit en in uuyheit
 des leuens suthende alleyn dat dar
 bouen is **E**n sy medyteurde ind

pensede nacht ind dach in die ewe
gots sy las ind ^{ouet} wader las de epis
tel paulus ind die ewangelien en
dauyts psalmen. En de boech die
pr oeigenes gesant haet um got zo
kemen ind den kristen gelouen
ind ouch um wail zo leuen. Ende
sy studeerde ernstelichen ind nam
bouen mayssen zo in der konst der
heyliger schryfturen al in haet sy
geyuen meester. Mer allern by der
gracien des heyligen geistes. De
dat ynnuerste des hertzen bedouwet
ind bevruchtiget. En um dat den
calden hertzen lange rede in sermorn
pleget zo verdrifsen. so lauffen
haer achter zo vertellen en voort zo
brengen die vruchten der guede
wertken de die reyn maget barbara
voert gebracht haet. Ende heymeliche
sonder vp halten in den geuen de
veruert waeren zo steruen um xpo
zo der zyt zo dat in by gots gena
den oirsach ind stonde mertelersche
zo warden oiffelichen gegeuen wart

Op enu zyt **Dat vi Capitel**
her na do de sauueliche ma
get barbara de myt dem lichte der
gotlicher clauken bouen vil anderē
mynschen ser verdaert en verlucht
was. So greucht sy wandelen en
bynnen dem houe des palais ind

got wail behaegende als hester de
verwende konynge so quam
in zo gemout der konynck dyosto
rus in vader. En he hilt syne ou
gen lange zyt op in myrdende
myt audacht ind myt ernst die
schoenheit van ume angesichte
Ende so he quait ende verhoert
was gebrucht he qualichen dat
yn ume seluer goit was. He hoert
wail dat syne dochter schoenhat
verre en wide vermeret was.
Mer in ynwendige schoenheit de
vil merre was in behante he neit
He ouerdacht in syne hertzen ind
sochte ernstelichen mannen ind
wege we he dat belde syne doch
de van groffer schoenheit was
mochte bergen ind hoeden. Op dat
nemant des suuerlichen g ange
sichtes soude gebruchen. En zo
den lesten haet he rut van syner
vorsten. En he sant vs by irne
rade wyse boden zo vil landen
vru zo luygen goede meester ende
werck lude steyn houwer ind bel
den methen van steynen. En do
he sy geluygen haet machde he vru
werck myt eyne eytelichen dar
na dat he konstich was wat he
in dach loyn hauen soude. Ende
he gaff in zo kenneen we dat he
eynen schoenen thoden gemacht
wolde hauen der soude syne mechtant

... ind dar men ver licht
... in wacht. Do mer
... zo syner haefelich
... En allet dat dar not
... de in sfermarten
... syne houwer
... dat fundament
... man begreut zo merre
... begreut zo ysten
... na des
... ind um dat do dar
... zo verdrift haet zo
... vru ganch des toms
... Soe wolde
... dat men heit
... au den torn soude
... En au de noer sy den ind
... En oft ind wof
... hie ghem hauen. Om dat
... van der up gander son
... ind soude der zarter
... onsfouwen an irne
... als de sonne neder
... hie sy in kauer wat zo heef
... ind. En do in den toen
... was gandelichen be
... des besous der konynck
... syne dochter barbara
... warden schyn in den thorn
... ind als gewoeth
... man zo nemen so wart
... ind myt breuen van

sturch en hede ind dar men uet licht
 lich zo hopen in mocht. **D**o wart
 de geytschaff zo zimmeren haestelich
 en zo gemacht. **E**n allet dat dar noit
 was wart bereit de instrumenten
 worden geschept. **D**e steyn houwer
 begouten des werties dat fundament
 wart gelacht men begoute zo metze
 len. **E**n die toerne begoute zo vrsen
 ind wart zemlich gemacht na des
 konyndis wille ind um dat de vier
 kantige forme zo versicht haat zo
 den vierkantigen um ganch des torens
 ouer al vynstereu haat. **S**oe woude
 dioscorus ind gebort dat men neit
 dan zwa vynstereu au den torn solde
 machen. **E**nu au der noet sijden ind
 en au de suyt syde. **E**n oist ind west
 ind woude hie gheyn hauen. **O**nu dat
 die clauheit van der vpgander son
 nen neit hyndereu ind solde der zarter
 ind veruender ionfrouwen an nme
 slaffe. **E**n ouch als de sonne neder
 ganch dat sy in kamer uet zo heef
 machen ind solde. **E**n do ind den torn
 al dat dar noit was zemelichen be
 reit was. **S**oe bestois der konyndi
 dioscorus syn schoyn dochter barbaun
 als enen li werden schas ind den thorn.
Her na do sy bequien ind als gewoeth
 was enen man zo nemen so wart
 sy myt boden ind myt breuen van

edelungen. **E**n ouch van groiffen
 pryncen begert ind augefomien
 um zo enne wyue zo nemen. **H**er
 u vader in reit dat neit noch
 in wolde is neit mer he wegede
 dit in allen ind sacht myne ionghe
 dochter myn hofte ind myn huys
 moder myus leueus vnderstant
 ind myne ougen zo lais in wil
 ich neit van myz doyn noch ne
 mant geuen zo wyue by desem
 synne in bleiff he neit lauge
 mer um dat he die ertze dat dyn
 ge mynde ind soecht. **E**n um dat
 it van synen riddersen gemeden
 wart ind oech um dat barbara
 syn dochter der werelt woude richat
 ind moegentheit gebreuchen solde
 ind he der pryncen wuntschaft
 de merze hauen solde. **S**o ghenda
 he vp den torn ind lacht synne
 dochter vur. **A**ls sathanas syn
 vader vurtzys vrsen here dede.
En hie zoute in also der werelt
 richat ind welde moegentheit de
 sy hauen mocht of sy enen man
 nemen woude. **E**n hie in betoude
 sy neit als de wolde dat sy manen
 solde. **H**er um zo versochten ind
 zo prouen of sy yet solde willen
 consentieren ind sprach zo w alsus
 wat is it. **O** dochter myn haat in
 enen willen man zo nemen
Ich werden siet augefproden myt

meester van dem werck gesat hat
 ind he om eulichen gegeuen hat
 synen loyn. **D**oe bewit he sich zo
 waren om des kassers sachen wille
 vare vs dem lande. **E**n he rief
 zo samen syn beste riddaren ind
 nam rait myt in wie he synen
 wech an sette. **E**n doe der rait ge
 sat was so voer he dar wart dar
 he syn soilde. **E**n he was daer lan
 ge tzyt. **Dat seude Capittel**
Doe der vader vs was ind
 lange tzyt vs bleiff so geöde
 de sauffmodige ind wise maget
barbara van dem thoru om zo
 beseyn dat wonder werck. **E**nde
 do sy ghynd wandelen by der
 zymmeringen ind quam daer dat
 bat stonde dat om nien willen ge
 macht was ind myt wonderlich
 costlichet. so sach sy dat it myt
 figuren van der somen ind van
 der mant gemacht was. **E**n van
 sternen des hemels vsgelouwen
 ind myt bilden gemacht was so
 dat al den genen de it sagen ver
 wondarden sich van so kostlichem
 werck. **E**n do sy begonte zo pen
 sen vp den oersprout ind in vlois
 der dynge van wilchen sy dar de
 figuren sach. so stont der engel
 vs heren van dem hemel by u
 ind he storte yn sy als in enu mit
 fenclich was die gotliche wysheit

Mer want der geest gods vs her
 ueit dan vp den outuodigen med
 saungen ind stedigen menschen in
 rastet. **h**onte u der engel ind leude
 sy allet dat enue goeden lusten myn
 schen zo behout gelidjer wys als sy
 ouch zo vorcus van origenes leguit
 en epistel gelaut was en der engel
 bouen alle dit sy leude van der au
 geuomeux menscheit xps vs her
En wie dat xps dordy syne godheit
 willen in sy gepent hat en zachen
 van sunderlicher gracen ind voudel
In dem dat he sy gezacht hat myt
 dan willen der reymicheit om dat sy
 buyssen in gepnen myne an nemen
 in soilde. **D**o offenbaurde u onse here
ihus xps in der figuren ind geliche
 myse van enue few suuerlichen kynde
In welche kynde sy merre geuochte
 hat dan men gelouuen mocht. **E**n
 doe dit alsus geschach so gaff u der
 vurgesacht ^{engel} zolennen die passie ind
 pyn ind den schentlichen doet den onse
 here ihus xps om uen willen en om alle
 menschen puzlichen geleden hat. **E**n
 he bewiste ind vursacht u dat sy om
 synen w namen vil pynen soilde moisse
 liden. **O**p dat sy neit allern der meg
 den en leue noene meer oech der merte
 leue noene besisen mocht **d**it. **D**o dit
 der engel zo u sprach ind he sy twist
 dat sy om die myne van xpus u me brudego

zo der martelien en zo vil pynen
sich schiedie en beeyden soude. **S**iet
do wart dat schoyn linc veruandelt
ind schoyn al zo maer gepassiet ind ge
pyngtet ind al zo maer bebloet ind ouer
al bestoot myt vodem blode en do sij
dat sath wart sij drouich en viel van
rouwen en pynen neder zo der erden
yn smacht. **E**n sij bedagede en beue
de myt alre deuocien en bitterhat vs
herzen vns heren passie ind doot. **E**n
her om moecht der engel wail sage
zo w als zo der gemue daer he aff
gefacht hant dat sij myt dwerhande
cronen geluoyut soude werden. **O**m
dyn wail gescheyde gedayute ind
schorheit sich zo vromlich gancu vort
ind reguer want die veyn maget
de en begyn is der meiden. **E**n de
alsus van der engelscher veruanyne
ge gestercht was. **E**n oech van orige
nes gestercht was. so verzont n de
heilige dyueldicheit deyllicher dan
vil anderen. **O**uermits dat gotliche
licht dat van bouen in sij quam
ind lichte. **A**lso dat ouch zo der tijt
do sij noch neit gedoeft in was myt
den heyligen apostel wail spreken
moecht als was it wonder. **O**nse
wandelinghe is in de hemel. **A**lso dit
alsus geschet is gend de hemelsche
al om ind sij ouerlachte in vime herte
die houdheit des liches van der he
ger dyueldicheit de allen mensche
verluchten de liomen in dese werlt
En sij merckde en ansach dat neit
dan zwa vynstere in stonden an de
thoen. **E**nde sij sprach zo den meester

alsus war om in hant n neit dan
zwa vynstere gemacht an den thoen
Sij sprach en weder dyn vader hant it
ons also beuolen ind also geordenet
Sij sprach in macht myn vader myr
den toen nat. **S**ij sprach Ja. is it
dan sprach sij also. so moyst n wail
doyn dat ich vch gebeden dat is
dat n by myme beuele ind vnder
myme namen setzet noch en vynstere
in dat ousten zo den zweyn vynstere
de myn lieff vader vch hant geboden
zo machen. **A**nt diesen dat sij alsus
sprach wolde sij dat gezal der halger
dyueldicheit veruult hauen. **w**en
sij vs alle herzen oeffende ind anbe
de. **D**ie meester waeren u vnder
danych van dem werck. **E**n al was
it dat sij anet hantten vur wen vad
diostorus. **S**ij machten nochtant zo
den zweyn dat derde vynstere als
die maget gebou. **E**n dit is alsus
gescheyn also als sij it got hauen
woude om dat sij ewelichen louen
soude. **D**at dat hemelsche licht sicut
barbaren ouch e sij gedoift was be
hante de moegentheit der halger
dyueldicheit. **E**nde dat mochte ouch
anders nat geschyn dan it die got
liche ordenance heischde ind so it
van gode vurspen is want ouermits
so quam die veyn maget barbara
zo der glorie ind werdicheit der
martelschaff. **A**lso als it her na
in der hestoren bewist sal warden

... de suadliche wa
... de gezeit was mit
... doechden zo de
... dat sone dar vut af
... do sij in dat ousten en
... hant moereren sij
... de vanden myt me
... vanden vanden des
... ale of it om
... hant welch zedje
... is noch hude
... vanden der
... zo veruote de
... do sij neder in die
... da geyn tuasser in
... neder zo der
... en bad den he
... alsus. **D**iet us
... dymen knecht
... in der wostemou
... hant sijn
... vut doyn en
... landigen wasser
... dat ind sijn it
... in den tramen
... dicheit gedoift
... ind van myne
... ind doe sij
... vanden sijn
... so bleef daer
... in dem seluen vout
... ind als
... quam dar
... wasser dat
... quam. **D**it

Na desen geyndt de suuerliche ma
 get barbara de gezeit was myt
 maenderhande doechden zo der
 stat da dat bat stont daw vur af
 gesicht is. Do sy in dat oysten en
 de m eynen harden moerieren stey
 machte ind m deudkten myt irme
 rechten dumen eyu zeichen des
 heiligen crutes als of it eyu
 wech was geweest haut welch zeichē
 daer noch bleuen is noch hude
 des dages vm funicheit der
 geyne herten zo verwecht de
 it srent. ind do sy neder in die
 stat geyndt da geyn wasser m
 was so v viel sy neder zo der
 erden myt trenen en bad den he
 ren ind sprach alsus **Ohere ih̄s**
xpus de daw moysi dynen knecht
 dedes komen in der woystempen
 wasser vs eyne harden steyu
Iu wil myz here vp doyn eyu
 fonteyn van lauendigem wasser
 ind gebenedit dat ind seyn it
Op dat ich heu in den namen
 der heilger deruelicheit gedoift
 moege werden. ind van myne
 sinden gereyniget ind doe sy
 ten rechten vris anden steyn
 gestouffen hat. so bleiff daer
 yn sy guex in dem seluen vris
 die nūmer in vergeit. ind als
 dat gedaen was so quam dar
 steyngen so groouffen wasser dat
 it w zo dan nauel quam **Dit**

wasser deilee sich zeystont in vier
 deel na der wisen en manere van
 eyne crutz. ind doorch de veur deru
 fonteynen stzongen als vs deme
 ertsehen paradyse veur reueren
Ende dat noch me loues werdich
 is. Als xpus in der wordenen gedaē
 haut. Also wart dit wasser gehei
 liget m myt den dat it van desen
 gottidjen creatueir geract was wāt
 huyden dis dages zo vlopen daw
 die genesinge van allen sachden
 en quelen in den genen de zo loue
 ind zo eren der brut xps barbara
 dar m treden **Dit** wasser wart ge
 lich dem wasser in iherusalem dat
 geheiffchen is **probatica pistoria**.
Daw m der alder auen de offerhā
 de ind kaluer en schauff in plach
 zo weschē. in wildjer pistine der
 vergichtige man doorch vus heren
 wort wart gesont ind he doorch syu
 bede dar he so lange vp gelegen haut
Dit wasser ind dit bat is gelych dem
 lauendichen wasser dar dat vrougen
 van samarien vnsen haen vm bat dar
 he vp dem putz sas. **Dit** wasser gelicht
 wail dem wasser dat in dem ewange
 lio gehaffchen is **natatoria silue** in milche
 der blynde siende wart. De ws syne
 moder lichaui hantte blynt geweest do
 he dar m sich hewessche haut. **Dit** is
 de fonteyne de nat verderuen m mach

spynckhauen ind myt wildem
 homich. ind sy volgede also dem
 vuregenomden sant iohanes
 paphsten. van wen vnse here
 zuyget ind saut vnder den sonen
 der wyue in is nemanit vpgestan
 den de merre was dan iohannes
 baptista. En dar om in is noch
 yn haat ne gewest alsulke maget
 als barbara vp der erden. **Ru** laust
 ons dan sagen zo w dat in Judith
 boich geschreuen is. Du bis gebe-
 nedyt van gode dem hogen heren
 vure allen vrouwen de vp der erden
 synt ind gelouft so sy der here der
 dich gesant haat ind dynen name
 grois gemacht haat dat dat loff
 van dir neit vs der mynschen mo-
 de neit vergayn in sal. En wir
 moegen ouch wail dit dar zo sage
 dat geschreuen steit. Alle dat volck
 belient wail dat du bis een vrou-
 wen name van groissen dochden
 her ua clam de seliche maget bar-
 bara vp den thorn ind sach dat bil-
 de yrs vaders ind der afgode.
Die al myt golde en myt konstliche
 gesteyns gezeit waeren. En sy spee
 in yn w augeficht ind sprach all
 moissen sy vch werden gelich die
 vch machen ind die in vch betrouwe.
En sy geruck zo in ind brach sy en
 die broesen gaff sy den armen ind

begerde ouermyts de abruissen selich zo
 werden. Als der ppheta saut selich is he
 de die verstaet ind de barmhertich is
 ouer die behoeflich en arm synt noch
 vp yn ander stat saut he van den gerech-
 tichen manen. **he** haat wyde gestort
 ind haat den armen gegeuen syn gerech-
 ticheit sal dueren ind blyuen in ewichet.
En do sy in dat hoege van dem torn
 was offorde sy sich ernstlich bis nacht
 ind by dach in ymuin in psalmen ind
 in geustlichen cantiken syngede in vme-
 hertzen ind got louende alsus. Den
 heren sal ich louen en gebenedien zo
 alre zyt syn loff sal alzyt syn in my
 nem monde. De vny selicheit dar in
 se here ihuxu daff saut in dem euan-
 gelio begerde sy ouch al tzo hauen
Dat is dat sy arme syn moicht van
 geist op dat sy eegen moecht dat
 ruche des hemels. **Dat** sy sanftmodich
 moicht werden. **Op** dat sy besizen
 moicht dat lant der leuendiger. **Dat**
 sy suchten moicht en weynen myt de
 ghenen de daer wonen in zedar.
Op dat sy getroyt moicht werden
 in de rast van iherusalē. **Dat** sy hon-
 gerich en dorstich ind gerecht syn
 moicht der gerechticheit. **Op** dat sy
 versadet moicht werden in dem hemel
 dat sy moich vntfarmen en een doch-
 ter der barmherticheit syn. **Op** dat
 sy van god barmherticheit moich ver-
 kregen. **Dat** sy reyn van hertze moicht
 syn. **Op** dat sy god moicht beschouwe

dat sy vresam moicht sijn. Op dat sy heesthen moicht en dochter gods dat sy ducht en pasciaie moicht liden om de gerechticheit. Op dat sy moicht wynnen dat rich der hemelen. Dat sy ouch zo den lesten van den menschen vermalendit moicht sijn. ind al quat van yn hoere om gods willen. Op dat sy selich moicht sijn en ouerloydichen lof moicht haeren in dem hemel. ind doe sy myt alle desen waissen soilde in dem haeren ind zo namen woisse sy alle willende ind nam zo en gench voort van doichden zo doichden. Op dat sy als ir der engel vur zo gesprouchen hait. moicht myt den heiligen martelexen sjen ind beschouwen god der goeden in spon. Den welken martelexen en crone gelouft is ind gemacht is ind verzaert myt dyamanten ind vermaert myt der gloriofer martelexen schap.

Dat viii capitel

Da vil zyt doe der conyuch dioscorus barbaren vader heym comen was. soe verwonderde si in van den werck we dat gemacht was. En want eme wail gedachte dat he beuolen hait zo machen anden torn. so sprach he ind sacht. Wer hait so vermessen geweest en so loyn dat he dat derde vynster an den torn gemacht hait. En ich der neit dan zwa geboden in hait zo machen. To dese worden antworde en en ind sacht. Dyn dochter myn vrouwe hait dat

verworuen an dem opper meester ind hait it in af getwougen. En redyt voort rieff der vader sijnre dochter zo en. En doe he sy geuust hait vragede he sy alsus. Dochter hait it myt vrme willen geuust dat men dat derde vynster an den torn machen soilde. sy antworde vn sacht. Ja ich vader ind wail zo recht want dzy vynstereu verlichten alle man ind zwen verdysteren. Der vader sprach we is it dat dzy vynstereu me verlichten dan zwa. De seliche maget van den heiligen gelouert antwoede ende sprach de dzy vynstereu verlichte claulicher dan zwa. Dat is der vader ind der son ind der heilige geist. En nat dzy gode mer en gewarich got ind en vverscheyden got ind schepper alre ding. In wen men gelouuen moit ind in anbeden. En die dzy pascionen synt en gewarich got ind en van desen dzy pascionen alle hie menschluche natur hait an genomen. so hait he mich genomen zo sijnre leuyt want got der vader hait sijnen son got myt versellet ind gegeuen. Ouch vader eer du lesten is dem lande hoges en desern han ich mynen magdom gelouft ind vaste trouwe. Van wes mynen mich in sal sijn eyden noch tribulacie noch ban

noch soet
en was it ouch wail
de soide mynre
myt den blo
schap. Op dat
en mochte en purper
dat he sijn gewendige
en zo trachten he de
hooen des hemels
dicht woet ge
so vragas der
ind toert alre
ind niet to der er
of hie dzy gewust
vane en wendich
en en seluer qua
en vore gedacht die
en dochter gesproche
hooen he dat sijn luf
en dat sijn vrom luesche
lygen zo sijn. Doe waert
voren ind gewust en
en sijn sijn gepreide
en myt doch hooen wail
vane dde we gtoet
en was dat sijn veruet
en dat sijn niet gert
en wold. Mer om dat
en hait myt vrme va
en gewust ind sijn goe
en ghe redye vort was
en sijn mynre morne
en der sijn in sijn vromde
en vromomen in en
en vrom hait. Op

ghyet persequit noch swert
 noch wraef. **E**n wie ic ouch noit
 ich senden eme de stoude myns
 lichaems geueruet myt dem blo
 de der martelerschap. **O**p dat
 it warden moecht eyn purperē
 cleyt. **O**p dat he sich gewerdigē
 wille dat au zo tredien he de
 ses in dem throen des honels
Als barbara diese woet ge
 sprochen hait. **S**o vergas der
 vader syn selues ind wart alre
 stuyff. **E**n he viel neder to der er
 den en lath off hey doyt gewest
 hait ind do he na eyn weuidy
 hys weder to eme seluer quā
 ind hie der worde gedacht die
 barbara syn dochter gestrochtē
 hait so verstant he dat syn luf
 ten was ind dat sy xpm hiesche
 een brudegom zo syn. **D**oe wart
 hie seer verwont ind greyff eyn
 swert dar hie syn seer gemynde
 dochter myt dorch houwe wōl
 de. **M**er barbara dede ir gebet
 zo gode neit om dat sy verueit
 was off om dat sy neit geera
 steruen in woude. **M**er om dat
 sy myt liden hait myt ume va
 de. **E**n die groisse ind snel goe
 datenheit gots redte vort was
 daer en aff gehouwen moorme
 ren steyn der sij in sich vnsfeyndē
 ind sy wart ouergenuomen in ey
 nen berch de vil locher hait. **O**p

den berge wauen tweyn heuden
 de ir schayff hoitten ind die dit
 sagen ind doe ir vader alle die wync
 kelen ind locher in sime huus om
 gendē ind om gesoidt hait ind
 he sy neit in vant. **S**o gendē der va
 der us der stat ind clam op den berch
En wagede die harden ind begende
 van in zo wissen wau syn dochter
 sich verborgen hait. **D**ar eyn van
 den zweyn so he myt liden myt der
 maget hait. **S**o sorchde he vur sy
 om dat he sach dat h ir vader
 woedende ind seer zowind was schie
 zo syn. **E**n he sprach koudich ind sacht
 ich in harn sy neit gesien ind sy in
 is vur myn ougen neit gekome
 noch ich in meis neit wau sy is
Der ander van den herden was
 ungenedich ind wrede ind om dat
 it in vnuert hait ind vnuedelich dorch
 de dat de vader soude lange ge
 pyngēt syn myt synre dochter zo
 soudien. **S**o weis he in myt den
 vynger. **E**n got der eyn gerecht recht
 ter is in las dat neit ungewoelē
 want ouermys syn wrach wart
 der harde berstout veruandelt
 in eyn manper van eyne moorme
 ren steyn en syn schayff synt sprindē
 hauen geworden. **D**e ouch also bli
 uen zo eyne ansien by sent bar
 baren graf bis op desen dach zo
Doe die gehorsamige maget iren
 vader hoert doe in merde sy neit

Mer sy quam haestelichen zo ene ind doe
hie sach dat sy ene vry en willes zo ge
moet quam. soe erbarmde hie sich yare
ind stach dat vsgrozen swert weder in
syn scheyde want he in woude sy vp de zyt
nat doeden mer he hait sy gerne zo syne
willen gezogen. hie greiffde sy seer ende
flouich sy wreitlichen en he greiff sy
by den hant ind zoich sy by van dem ber
ge. En hie brachte sy weder in den pal
lais. Daar sloos he sy in eyn enge sel
le ind machte dat stark myt vesteren
ind myt sloiffen. En hie verhuylt it mit
yz zo spreken bis des anderen dachs
zo. En myt desen in was he noch nat zo
vreden mer he sette dar wechter die sy
verwaren souden dat sy nergent vs
in soude komen moegen. Soz engel
quam zo w ind sy beual w ende ind
wen stit den heeren. En sprach myt
dem yheren zo ene alsus myn sicheit
ohere gehangen an die. **Dat. w. capud**

Des anderen dages ynde sich
der vader syn dochter barbara
van den heiligen vp sas zo twicken
ind doe he dat in geyme wis in mochte
dorn. so ghericht hie al verwoit zo de
richter van den lande de geheyschen
was marcianus. En he verzalte ene
syn vageval dat en van syne dochter
gescheyt was. Als dat sy van den aff
goeden gescheiden was ind zo xpm ge
heut ind sacht alsus. De vnseliche aen
ture dede mych in wech varen ind dar
om hant ich myn dochter verlozen
En eyn lange quale is quat zo gene

sen. weer myne dochter verwoitheit
vriest men soude sy lichtlichen ver
dornen van w doyn mer laist sy
nu her holer ind lait vns nu myt
hardicheit ind dan myt sanfticheit
angaen. Off sy in gnycher wys wol
de volgen off consentieren ind in is
des nat so sal ich seluer na wil ma
nene neeren van pynen de sy liden
sal. Dese geckheit ind eyn verwoitheit
zo dem lesten myt myne swerde wen
hals aff a slayn. Als hie alsus zo
dem richter gesproken hait. sy be
swor he in by der goede macht dat
he sy myt swaeren toementen soude
doden ind he sant enen suan sine
knechten haestelichen zo w. En als
barbara dat sach dat sy also geheys
schen was ind angetast wart bat
sy got alsus. Ohere die almechtich
bist zo doyn alle dat du wolt om
dys namen wille werden ich gezo
gen zo dem raat huys dar men die
mysdedigen pleget zo verwysen
zo sulchen steden in quam ich nye.
Com du myt myr ind stant myt myr
ind mach mich van gemode stark
ghiff myr die wapen dyne moegen
heit. want ich zo dem stryde geyn
die dyn is ind nat der myn ind mit
gen die schar der boeser sal ich stry
den. It is nou dat ich myt dyne
wapen gewapent sy. Op dat ich
stam mach ind verwynen eyn zachte
van seggen weder brengen zo dyr

...mer dan en man
...mal van gnyche
...ich in sal nat vor
...die boeser en
...ich sal ich ge
...al quas huys vor
...ind it sal en wou
...syn is dat
...ind it sal auch der
...och mach geseyn
...syn deryn geyn
...als barbara der we
...den richter gelet
...dat zo geyche sus so
...ind myt den ou
...zo den hant ind
...alsus. wat wolt
...dat ich soude home
...da myn gelouen
...ich byn
...ind douden den gema
...ind vnseliche de vnseliche
...ind sprach zo w
...van den wyn
...ind dar om in
...ind nat zo auitwoe
...ind gnyaget wnt. mer
...ind die fym in gnyaget
...ind dochtergyn du
...ind it is clude in da
...ind du myne. Die
...ind sprach ich
...ind douden van dem

En wyff is trankter dan enu man
 mer du haer machs waul van eyne
 wyue eynen man **I**ch in sal neat vnt
 sien dan synt mitgeu die boesen **E**n
 is it dat ich dich harn so sal ich ey
 nich en alleyn vil quars houfs ver
 steden en verwynen **I**nd it sal en won
 deliche anshouwynghe syn is dat
 ich verwynen ind it sal ouch dr
 gwyse ex syn ende mach gescheyn
 on vil sielen geyn cleyn gewyn **E**n
 rechte voer als barbara der we
 relt licht nur den rechter geleit
 wart de daer so gerecht sas so
 sach sy myt herzen en myt den ou
 gen up wars so dem hemel ind
 sprach in eyt so alsus wat wolt
 du **R**ichter dat ich soude home
 so dr wolt du mynen gelouen
 besucken en wissen sich ich byn
 cristen **E**n ich aubeden den gewa
 ren got ind versmaen de valsche
 gode **D**er richter sprach so u
 du bys droncken van den wyu
 der onwerdicheit ind dar om in
 schamst du dich neat so antwoe
 den er du gezeaget wirt mer
 wer hait dir dit femyn in gestort
 ind gegeuen **D**ochtergyn du
 bys bedrogen **I**t is anders in der
 warheit dan du meyns **D**ie
 bruyt **v**m antwort ind sprach **I**ch
 in byn neat droncken van dem

femyn **M**er ich belienmen de warheit
 mer ich in weuen nat **M**er ich ge
 louen dat is also is **M**ariauus
 der richter sprach liec weder **A**d doch
 tergyn **I**t in is geyn wonder dat dich
 de ydel ewe der kristen bedrogenheit
 De ouch etzeliche van den alden myn
 schen bekummet ind bedroge hait
De starke maget van gemoede ant
 worde ind sacht ich byn weder komen
 ich hau gedwalt **I**ch byn weder home
 van dem ingelouen der affgoede so
 myne schepper **E**n in ons en is geyn
 ydelheit noch ongelouue noch ungeway
 rich aubeden **M**er in vch die me houster
 neyget ind bouget den steyn ind den
 metale **E**n in mynch n neat dat vr aff
 goede synt en methsel der konstlicher
 wark lude ind dat sy sint gemacht
 ind gewurdit van dyngen de unbe
 uoelich synt **M**ariauus de sprach
 dyn schoen augeficht dat nur vil an
 der menschen suerlich is ind dyn ionck
 heit is so erbarmen **E**n dar om om
 dyns vaders willen weme wir dich
 begeren gesuuet ind gebessert nansuf
 danidher twalinge weder so geuen
 so bis du in dem eynten noch so liden
Mer is it dat du langer in dessem stude
 blyues so sal ich so dem lesten dyn
 starkheit becoren ind vuderynden
Die vuerwylliche maget barbara
 sprach ind antwoorde **D**u wolt dich

mpure vrbarmen. **G**ebarme dich dyns
selues. du druues myr mich zo pyngē
Sorge vur dich seluer. **D**e zptliche tor
menten md pyuen sollen mich senden
zo der ewicher bluschaft. **E**n dyn zptliche
hoidheit de myt alre bluschaft md
welcken der welden verzert is. sal
dich sturen md brengen zo der ewiger
pyuen. **D**oe wart der richter **M**arcia
nus **Q**uerwitz in geuen wō vaders
distorus van zorne sar berort Ende
he geboit dat men sy nacht machen
solde. md slayn sy myt spiarpen ro
den md sprach zo u. **D**yn woort moif
sen hyn gayn md den slegen wichen
Die gloriose maget verblide sich siet
in den slegen md louede den here dat
sy werdich werdich was slege zo int
fangen vū synen willen md sacht alfus
Gebenedyt sy der here de uyn gebet
verhouit hait md sine geuade neit vā
myr gekent in hait. **D**esen dach hā
ich verbat. **D**esen dach hā ich gesoedht
md geuonden. **E**n doe sy sar wretlich
en gestlagen wart en sy volstedich
bleff md neit in gebracht. so geboit
der richter dat men sy weder vur in
brengen soude. md hie geuyck u myt
sufdayugen rede au. **I**s dyn licham
van hornen gemacht md hais du es
steynen hert. so du noch goeden mit
in entfuges noch volgen in wolt noch
geru gasselen noch slege in vntfups

sich an dyn hoege edel geboit md
ebarm der geue daer du aff geuo
men lyst. **D**ff dient der goidynen
vesta wen dich dyn vader gelouff
hant veruyhet zo halden want is
it dat it dir anders behaget zo dō
md dir der goede sacrificien nat in
geuoncht. so sal dn dat zo pyneu co
men dat du bussen al der werelt ge
woude der pyneken gebot hais ver
smaut barbara sprach die sacht
der gerechtigheit in krest sich niet by
gen noch bewachen. **H**er sy holt
altit yn sicher md en stacht geuade
de **I**ch achten it besser dat ich almy
lede vffsen en geue zo der pynen
Dan dat ich it lais md gayn van de
wege der rechtuerdicheit want ge
ducht in is so gerichtich als zo offe
uen md an zo beden den gewaunige
got. **D**e dorch synen ppheten sāt
alfus. **I**ch byu got md sonder mich
in is geyn ander. **E**n geyn dyn
in is so vngerechtich md vubehoer
lich als dat men de duuelen anbe
de md die afgode. **D**aur der pphete
af sāt. **S**y hauen moude md in sprech
en neit. **S**y hant ougen md in sient
neit. **S**y hant oren md in hoeren
neit. **S**y hauen nafen md in ruche
ueit. **S**y hauen heude md in tasten
neit. **S**y hauen voisse md in wandelē
neit. want in vruue moude in is ge
geyst. **G**elich in moiffen sy warden
die sy machen md die in sy hopen
Her zo antworde marciannus. **D**u

... dat it wort is. leg of de
... na volge myne rade noch
... behalden sy. want als men
... ene geuallen in is. so mach
... dōffynge dyn. **barbara**
... halgen geest gesichte was
... gelouuen geuostete an
... it in is geyn ander be
... dōffynge. **D**an thris xpus
... die mich behalden hant
... die dat volke quam die
... hant maget des relict
... geuonden hant so geboit
... die die wode lais dat
... behalden selde en myt gedouch
... van sicut u. zante blusht son
... die hant md slayn md
... die die wretlich myt hant
... hant hant gemacht was
... dōffynge des vranck der sū
... die die doen in also zedert
... die dat megdeliche ge
... die die myt uen sū sū
... die die vffgogen. **E**n sy lais
... die die vū oen geminden
... die die si langhe gūden
... die die in aygedayn was md
... die die myt bloede besot
... die die na gelouit sū in u
... die die geuopen was so ge
... die die rechter dat men
... die die lothener legen
... die die vū geuohen
... die die md he verrecht
... die die in sterke gemoede at
... die die so sy sar van pyne

sijn me worde dan it noit is. lege aff de
 kynde worde ind volge myne rade noch
 machs du behalden sijn. want als men
 niet me dan eyus geuallen in is. so mach
 men lichtlich besserynge doyn. barbara
 die van dem halgen geest gestercht was
 ind in den kristen gelouuen gevesteget ant
 worde en alsus. It in is geyn ander be
 haldinge off selighet. Dan ihus xpus
 behelder werlt de mich behalden hant.
 ind do dit ander dat volck quam dat
barbara die starcke maget des rechtens
 moegenthat geconfondeert hant. so geboit
 he geynende als eyne wrede leuwe dat
 men sijn vnterden soilde. En myt gedruy
 den samen van staren w zante vlesch son
 der genade soilde brechen ind slayn ind
 zo mynen dat sijn wrelich myt hewe
 hende van kameils haar gemacht was
 O groiffe wretheit des tyrans der sus
 damge dyngte dede doen in also zedre
 iongen lich am. Mer dat megedeliche ge
 moede in wart her myt van sijn schein
 pers mynen neit afgezogen. En sijn leit
 al dit wromlichen vrom eyen gemynnen
 brudegom ind doe sijn langhe geleden
 hant de pyn de w angedayn was ind
 al w durber lich am myt bloede bestort
 was ind dar na gebrant sals in w
 wusche wonden geworpen was. so ge
 boit der vngenediche rechter dat men
 sijn in eynen donderen kerkeren legen
 so soilde ind wegzelen vrom gebrochen
 scharpen scharpen ind he vertrecken
 eyen doir off hie w starcke gemoede cit
 beweigen moichte. so sijn sijn van pynē

vermoit was. Of vrom dat he sich be
 raden soilde myt wat pynen he sijn
 wredelechen doede moicht. Mer die
 heilge maget geynd vromlich van
 den angesichte des rutz. ind konte
 wal vrom xpus namen laster ind v
 smansse lyden ind do sijn alsus in
 dem kerkeren was vrom schein w
 des myder nachts eyne clare licht
 van bouen. Ende ons behelder ihus
xpus dar sijn al w hopen in gesat
 hant offenbaerde w. En sprach at
 zo w alsus. ayme vrom verhoere doch
 ter ind hant bis stardi ind betruwe
 wan in dem hant sal groiffe vrou
 de sijn van dymre passien ind pynē
 Dar vrom in misicht dich neit der
 vrouwinge ind die stegge des wrede
 tyrans. want ich sal myt der sijn. En
 ich sal dich verlossen van allen won
 den en smertzen de der angedayn
 werden. En rechtevort sijn al w won
 den genesen so gelych dat ouch gey
 lincachen an w in bloeff ind do vrom
 behelder sijn gebenedit hant vrom he
 vrom zo dem hemel dar sijn it sach
 ind sijn verleden sijn sijn myt vrom
 licher blitschaf dat sijn alsus van
 dem hant getroist wart. En al danc
 lic sprach sijn alsus. Den hant han
 ich gesien van angesichte zo angestit
 ind myn sele is behalden geyn order.

De der ander 2. capitel
Doch quam do geboit der wre
 de rechter dar he zo gericht
 was. En doir hant na mynshliche
 bloede. Dat men die heilge maget
 barbara vrom in brengen soilde. wes
 wonden en stegge wonderlichen geyn

Inde he dede sy vur sich vp enu bloch
 legen mit umgekeurden houffce.
 Ind he dede dat houft myt ysaren
 hemeren her ind dar burgen ind slay
 Ind do de heilge maget in deser pyne
 was sant sy ir gebet zo dem hemel en
 sacht Du here de wouft in dem hemel
 wil neggen dyn oren zo myne gebe
 de. O myn lionyck ind myn got sich
 ich byn komen zo laster ind zo veruys
 Ind ich byn gedreuen zo spotte. Du
 bist de sacht myn an dyn wapen ind
 dynen schilt Ind stant vp vrn myr zo
 helffen Sage zo myne sielen sich ich
 byn dyn selichet. Als dit der richter
 hort wart he in syne moede sar gestout
 Ind he begont ernstelichen zo denken
 we he best dese groise geduldicheit in
 deser maget verwynnen moicht. Ind he
 geboit grymmende ind woedende als
 en beste den pyne dat sy ir hende an
 barbaru borste souden slayn. Op dat
 die verlengde pyne ir de maef solde
 moyelich syn. Owe groif is de oue
 vloydicheit ind soifficheit got. In
 welchier dese maget was soymende.
 Ind leit soe groise pyne recht off it
 en spil geweest hait. Ind ouermytz
 der groiffer lefsden die sy doorch wem
 gemynden hait so dochte ir de dach ure
 pyne wenygh en cleyn syn. Want do
 de alre geduldichste maget dese pyne
 lat. Doe heurde sy ir angesicht zo dem
 richter Ind begonte in alsus an zo spreche

Swrede best de myt wolfluchen tzen
 den myne borst aff ryffes En weis
 du neat dat du myr myn crone vil de
 me vermeest. so du myne vleisike
 me pyne an deis. Want myne best
 pyne machen myr enu vertohuge
 war om syns du van myr. Dat dar
 is der vrouwen er ind zamluchet
 Wolt du va myr machen eyne ma
 Do dat du wolt ich byn blode ind
 myr geuocht is wal enu man zo wer
 den. Op dat ich meulich mach ver
 wynnen. It is wal zamluch dat die
 boest dar geyn hant augesogen in hant
 alsus gehandelt souden werden ind
 aff gesnedt van eyne vrouwen name
 Op dat die armen des zo berader
 souden werden zo verchten. Do sy dit
 gestrochen hant sacht sy vp in den he
 mel ind dede ir gebet alsus. O got
 de setes vp den thronen ind ordelst
 gerichich wille myr syu enu got ind
 enu beschurmer ind enu zo vlucht stede
 vp dat du mich behalden machs.
 Der boese hait sich intgeyn mich gesat
 he zo ryst myn vleisch myt hondelicher
 verwoithet. he hait syn grauveliche
 hende an myn buest geslagen ind
 van myne bloede werden sy nas. It
 is dyn myne It is dyn truwe. Ich lide
 it Ind ich han geru dat ich enu man
 byn. Om dynen willen werden myr my
 buest afgeslagen. Aer ich gelouwen
 ind ich betruwen dat du myr de salt
 weder geuen In der hoedijger selichet
 Dar neat vngenoichliches in is ind

so edellichen geleit. Soe wart he van wonder myssende synne synne ind sas als eyn steiff steyn. Do barbara sach de stardier ind harder was dan pfer begon te sy alsus zo em zo wiffen. Odude dy me vader dem duuel geliches ind de geconfuyt ind geschoffert bist van heven ihus xpūs wat stuius du dich van der gracen de myr van nymmen brudegom geschat is. Al moissen sy geconfuyt werden de der menschen hant werck anbeden. Ind de sich verbliden in weu bilde de sy achtent gode zo syn. Der richter marianus do he zo em seluer quam so goboit he grymende als eyn lewe dat men de gloriose maget waxperfolde op. Op gerechte swerde op dat sy so ind alle w lyff dorch steyen solde werden. Ind zo dem lesten do he beuant dat sy unuerwyllich was. So rieß he myt vmaischelichem krischen. It is of koudhelerische sy nympt den mensche n hagen ind mach sy byster wre synne. Is it dat wir sy lange laussen leuen sy sal vns van leide kranck mach en ind de scharen van den riddersen de en dienden. Ind dat ander volt dat by en stont begont zo rouffe ind sacht. Doet ons dese koudhelerische do det sy dese de myt quaden consten vni geit slaut doet dese de sonder drauck en alleyn myt worden in myer wysen de menschen wre synne beuouet zo der stouten diciturde der richter

ind madjte nuyghen sy eyn vurechte sententencie ind sacht alsus. des heysers mayestant ind mogentheit hant vsgegeuen eyn geset so wie versmet den goden heillich wyrouch zo bernē dat de sentencie van inthouffte zo werden ouer msal garyn. De heilige maget barbara stardier dan samson ind also mail ouerwonen versmeden ind wedder sprach dem heiserlichjen gebode ind was berat ind begerlich sich zo geuen vnder die pyne ind meich er hande martilien de men dauchen konde. Ind do der richter marianus alsus verwonnen was so blyff de heilige maget volstendich in dem heilge gelouue stan ind vuberouet. Ind sy sloch maraā myt den synen vuer nat ind gaff xpūs yme brudegom groysen loff ind danck. Ind dyostorus der vngenedige konynck in wart net gestilt noch gepait myt alle der pynen de ouer syn dochter barbara gegangen was. mer he was dar tegenwordich willich ind berat zo dem quaden. alle die ghene die sich verblit als he quauthent gedaryn hayt. Ind he greiff syn dochter myt synen sundige hende. Ind in woude neit gedauchen dat it syn dochter was. Ind he wieder dan ewliche grymende beist zouch hese na ane vpynen berch daer he sy ont houfften solde. Ind sy hausten sich dar marts verblidende ind volgede dar

xpus insem behelder. **De** 30 der stat
sux passien genechten dar he nu
ons steruen woeld. Also dede ouch de
de edel bruit barbara. **Op** dat sy
volkomē loyu van ure victorien
cregen moecht. sy haeste sich zo de
berge wart. **Dar** u vader al was
sy syn gruche dochter. sy myt synen
wreden handen vthouffden wolde
Ind sy sprach myt hertzen en myt
monde. **O** siele myn in salt du got
neit vnder danich sijn. **Van** eme is
myn heil alleyn. **Want** he is my pnt
fanger ind he in leest mich neit. **In**
in han ich gelouet in eren ich ind
mynen he is myn behelder ind he
hulpet my. **In** begeren ich ind louē
yn. **Ind** in ind vrn syn myne in sal
ich neit beuout werden van pynē
off van letzinge der quader boffer
mynschen. **Ich** sal in vromelichen hal
de den heiligen kristen gelouue. **Ind**
doe sy got loff gesacht hat ind sy
sach dat ende van irne arbeyde
Ind den gauch zo der ewiger selich
eit u anstande was. so stoff sy sich
zo vrnchen gebede en sacht alsus.
O here ihus ihu xpus de hem en erē
gemacht has ind der see u eynde
gesat. **Ind** dyne regen geboden zo
vallen vp die erde. **Op** de goeden
ind vp die quade. **Ind** vp de see ge
gangen has ind u groisse guluen
ind verbolgenheit gestelt ind ge

scheyde has. **Ind** dyn halge hende
an dem cruce vsgerecht has. **Ind**
vil anderwerch. **O** goedertide got
de du wonderlich gedayn has. **Hou**
mych nu dyn dyne in myne lester
noit. **Alle** dynck sijn dyr vnderda
nich. **O** here got du bist myn bescher
mer gewyst van mynen kyntse da
gen wille my nu slaffen myne strit
myt eyne goedē ende. **En** gif myr dyn
re dinnen goederteliche dese gracie
Als dat al de gene die ure uoit myne
gedendien dich truweliche anroiffent
en van dyne goetheit getuiffen
werden. **Ind** sonderlich die iudichs de
dath myne passien dir zo loue halden
myt gewanger bichen. **Dyn** heilge licha
ind bloit vrn urre dode mitfangen moif
sa. **Op** dat sy van dem want nar be
strickt off geuangen of berouff in wer
den van der glorien dyns lastuchen an
gesichtes. **Here** wil ure sunden neit ge
dendien in den daghe des ordels. **Ver**
doe du dyn genade myt in. **O** goede slyep
per du liens wail dat u al vleischs
sint. **Ind** doe sy dit gesacht hat. sacht sy
amen. **Do** quam vns heren slyne van
in bouen ind sacht zo u alsus. **Com** my
vverhoren. **Com** myn bruit. **Com** my vru
dyne myn schoyn maget. **Com** du salt
myt der megden troene gekroent werde
de ich dir van anbegynne bereit han in
myne ruche. **Ind** allet dat du has be
gert dat is dir van myr gegeue. **Do**

hant hat loffe sy got. **Ind**
in heiligen wisten hant v
so warden van urre
da also gesicht is gelich als
dat off bewist. **Want** dyf
so vruet u vader nam dy
so also als he gelouet hat
so sy. **Op** den vonden dich
vande december myt groiffen
ind de he in de werlt ge
so hat in sime suade. **Sint** he
so hat in sime groiffe sunden
so. **Ind** alsus in dem iare
so vrn hondert ind sacht en
so. **Do** mannanus der koster
so vrn ind marianus als u
so vrn ind sime groiffe des koster
so. **Ind** de maget bar
so vrn ind martelie
so vrn ind sime seke is my
so vrn ind glorien ind een v
so vrn ind den hand geuoe
so vrn ind de edel martelie
so vrn ind sime strit volbrach
so vrn ind groiffe victorien en soege
so vrn ind sime wude lion
so vrn ind sime eygen dochter
so vrn ind vnde van den berge der
so vrn ind sime slande ind
so vrn ind he gedayn hat. **Ind**
so vrn ind sime wachen neit van
so vrn ind sime misant. **Want** got de
so vrn ind sime sacht myt de
so vrn ind sime sacht. **Sint** he
so vrn ind den hemel dar dyoforus
so vrn ind sime sacht. **Ind**
so vrn ind sime gelouen zo sijn. **Ind**
so vrn ind sime wache zo der heilcher

sy dit gehout hant loude sy got. Inde
 rechte nren heiligen wiffen haltz vs
 om vthouffget zo werden van irne
 vader. Dat also gescheit is gelich als
 dat ende dar aff bewist. Want dyos
 corus der conyuch w vader nam en
 swert. Ind also als he geloofte hant
 vthouffte he sy. Op den veurden dach
 in dem mande december myt groiffen
 verwothet. Inde de he in die werlt ge
 wommen hant by synne faede. sante he
 zo dem hemel by synne groiffen sunder
 ind mysdant. Ind alsus in dem jaar
 vns heven zwey hondert ind seuen en
 seffich. Do maximianus der keiser
 was zo wmen ind marcianus als vnr
 gesacht is zo nycomedien des keisers
 stat heldes was. Ende de maget bar
 bara w gloriose passie ind martelie
 Do sy alt was xv iare wes sele is myt
 groiffen loue ind glorien ind aen van
 den blyden engelen in den hemel gevoert
 ind ontfangen. Ind do de edel martela
 sche sante barbara uen strit volbracht
 hant. Ind myt groiffen victorien en sege
 vast in de haren. Venck der wiede kon
 nyck dyostorus de synn ergen dochter
 gedout hant neder van den berge der
 vthouffdyngē. vnr dem slande ind
 nat achtende dat he gedapn hant. Aher
 he in vntgherk: god wrauchen neit van
 dese groiffen mysdant. Want got de
 dorch synen ppheten saut gnyff myr de
 wrauch ind ich sal it wrechen. Sante
 en vuyr van den hemel dar dyostorus
 aff verbrant wart also dat geyn effhe
 van en en scheyn gebleuen zo syn. Ind
 de effhe van eme vloich zo der helycher

effhe. **D**aw he zo samen myt der
 sielen myt doebbelre pynen eweliche
 gepynget sal werden. 27 capitel
Ende vp dat den honden nat in
 soilde gegauen werden dat
 dar heilich was. **R**och den verken
 de margreite dat is vp dat dat glo
 riose licham der reyre maget bar
 bara nat in soilde werden en spysse
 der voegelen en der beesten. so was
 dar en goit kristen pruster de der
 haliger maget nat bekant in was
 ayer doe hie bekant dat sy vur de
 gelouen martelersche gestorue was
 so ghend he do it duyfter nacht was
 ind houde den megedelichen licham
 myt dem halgen houfde vs welche
 licham indhouffte gemick en ouer
 soise ruck der haliger martelersche
 Ind do he it myt loselicher saluen
 bestruchen ind bewart hant groiff
 he it myt erwardiger eren. In der
 seluer stat van nycomedien in dat
 graf dat he en seluer vurtzigt ge
 macht hant ind he machde dar en
 deyn wonguge in welche god zo
 loue vil merakelen geschagen.
Suermytz verdienst ind gebot san
 te barbaren der haliger maget
Want die blynden de worden dar
 siende. De cruplen gande. Die
 douuen horen. De stumen sprechende
 Die traudien worden dar stard.
 De dieouegen vrolich. Die besessens
 verlost. Ind die myt anderen seychent
 beromert waeren worden dar
 volcomelich gesont bis hude vp
 desen dach. Ind doe dat volck van

vsgewer sijnre gracie. Dese here do hie
 sach dat dese werelt geucht dorch de wil
 de byster wege der sunden. Ind dat der
 ongelouue sear wois md alre meest vm
 trynt dem lande van egypten so pyustte
 he dat he solde lauffen verderuen md
 lassen vergayn md versmoren in uen
 sunden die geue de m nen ongelouue
 blauen md volherden wolden. Ind he
 dede dat somyger kristenne herren ver
 weckē worden. De begerte hantē dat
 der kristen gelouue md die ar vns here
 ihū xps gemeert worde. Dese synt ge
 uaren mitgen dat lant van egyptē om
 de ongelouuyge md rebolle de dar md
 anders war waren so brengen vnder
 goh nch md heerschaffie so der moder
 der heilger kercken. Ind sy vouden dat
 lant dorch md sochten die herden md
 ketter md ander ongelouuygen. Ind
 de sich nat behuerey in wolden de han
 delzen sy qualiche. Mer die sich beha
 den md wolden penitencie doyn de mit
 fengen sy so den heiligen doiffel goe
 derherlichen. Ind sy victorie md sege
 ouer al dar sy quamen. Al m was it
 nat sonder grois besweermisse wē selues
 hers. Want der hax der heren van wem
 alle macht kompt. De in den hemel en
 in der erden genompt wnt vochte vur
 em md nemant in mach sijnen willen
 weder steyn. He is here ouer al he we
 der steit den houerdigen md den ont
 modichen ghyft he sijn gracie md sege
 Ind he in woldē neit dat men dat hel
 ge licham den honden solde geuen md

die margreten den verken. Mer
 hie wilt die siele die ymich synt
 so eme nemen. Op dat sy so same
 myt xpi regneren. Ind he wilt dat
 die heilge lichamē van den selen
 verhauen werden van der heiliger
 kercken want in den hant en van
 begynne wail behaget. Ind dit is
 myt sijnre figuren in dem alden
 testament bewist. Dar geschriue
 seit da enoch god behagde. Ind
 he is ouer gewort in dat ertzche
 paradys. Is it dan dat enoch god
 alleyn vm sijn gerechtichheit behag
 de. Wie wil me sal dan die gloriose
 maget md martelaersche md bruyt
 xpi barbara myt glorie en vrolich
 eit in irme licham ouergerort wer
 den. De in clarhat der gerechtichheit
 blenden was sear hoechlich. De in der
 mynen sear bernende was sear vuerdyllich.
 De ouermits de douchde der stardichheit
 w licht vs gaff sonderliche clarheit.
 De myt verduidichheit oitmodichheit
 md purheit md vnuoselheit verzeit
 was volkomelich. Ind de myt allen
 douchten blyuichte ouer vloedelichen.
 De gloriose ouervouyngē is in dan
 billich gegeuen. Als daw aff helt de
 waerheit der dyngē de gescheit synt.
 Want de er volgt der doicht als w
 eygen loyn. Also ouch vnse here zaget
 dar he saget. De mich eren de sal
 myn hemelsche vader weder eren
 md ich sal eme geuen glorie. Her na
 quam de vurgeschriue sijaer van

den kristen volck ouch nu die stat va
nycomedien Dar de burger alle wa
ren sy heyden na onzellege vil merac
kelech de sy gesyn haiten gescheyn zo
sante barbaren & graue w gloriose licha
ouer gedragen haiten myt werdicheit
dair it eyst vaste. Ind gelacht hait u
eyn kasse de myt golde ind myt koste
lichem gesterus gezeit was. Ind in eyne
tempel van der seluer stat an vier golde
ketten vp gehangen haiten gelicher wyse
als de scrifte w bitter passie zuget ind
bawyst dese stat belagen die vingenom
den kristen en wommen sy. Mer seit son
der groissen schaden van wme volck. Ind
do sy sy verweldiger haiten sloegen sy doot
sonder vphalden die ungelouuegen de
god geheffich waren. Mer de sich behe
ven wolden ind penitentie doyn de vnt
fengen sy genedelicheit zo dem kristen ge
louuen. Ind als dit sonder zwyuel is ge
schiet um dat die kosteliche schats sante
barbaren licham vtholt solde werden
ind genomen solde werden den ghenē die
it myt vnuerdicheit besaussen. Ind ver
hauen solde werden in vnser moder der
halger kercken. Want got in hait neit
gemeyns myt den duuelen. Ind de vngyn
stede der afgode doft in bezande neit
den halgen licham van sante barbaren.
Wilde stede der afgode do sy noch in de
sem leuen was myt groisser ernsticheit
verfmadē en verwarp. Ind sy brach w
vaders dyostorus afgode myt yren hei
den. Ind sy gaff de brutsen den armē be
kennende dat alleyn eyne got zo verblide
is. Ind dat dat uche got myt almyse

zo vercregen is **D xiiii Capitel**
Doe myt der hulpen vns heren
ihūs de vns vns segeuacht gewo
nen ind geuangen hait die vingenomde
stat. Ind de verwynnes beide gesont ind
gewont um liepen als den striden ge
woulich is. Dorch straffen ind dorch ste
gen ind dorch huse vns w gewyn. qua
men sy zo den lesten in den tempel dar
sant barbaren licham was. Stat um zo
beden mer um hoepen dar eyne schats
zo vnden. Ind seit an eyne wonderlich
dyuck sy in sochten dair got uat noch
tunt vonden sy in. Dar ouer sy erbarmē
de ind gnedich sy in haiten sante barbare
neit. Ind sy haiten sy zo eyne hulperne.
Want wie wil dat er van den gequets
den ind gewonden kristen in den tempel
komen waren. sy worden terstont gesont
van den heren dit is alsus gesthet. Ind
it is wonderlich in wen ougen ind in den
vusen. Ind ouermys blitschape van dē
wonder. Dat is van desen geuēfinge beger
den sy myt cruste zo sochten ind zo vnd
den de sach van deser grauen ind wal
dait. Want van naturen begerden die
menschen zo wiffen ind zo kennen. Ind siet
als sy sich alsus verbliden ind verwonder
den van der gracie ind van der vngewo
licher gesontmachyngen ind neit in wiffē
wan it quam drongen sy vast vorder en
dieper in den tempel. Ind by der gracie
got vonden sy dat sy begerden. Want sy vōē
dat gloriose licham der vsuertorenne
durnen got. Op gehangen ind verhaue
an vier gulden ketten in eyne ouerschoon
cassie na formen en wysen als vngesacht

16. **J**ud de lampen brüende dāw vntreft
 der kassen myt alre erwerdicheit. Als ic
 wal bezende der heiliger megdelicheit
 md suuerheit md mertelerscheu. De in
 der halger maget barbaven blyuckende
 waren myt sūderheit. Want sy in was
 niet trage noch ver sumende noch ydel
 als de gecke megden de verdreuen worden
 van dem in ganch des ewigen leuens. Mer
 sy blyuckden dāw dā die sonne. Ind genck
 al berat dem haren zo gemode. Ind gepreut
 myt an in zo der konynckeliker bruloft sy
 de gnis konynckes dochter was md uerit al
 leyn dit. Mer sy hant ouch gestandē als
 gny konynckinne by dem heeren storch ende
 gewapēt myt verduldicheit in epme cley
 de verguld myt der liefsten gods. Ind beuan
 gen myt meucherhande zeyheit alre dōdy
 den. Ind myt vasticheit des kristen gelou
 uens in alle synen artichulen. En sy hant
 gelaissen md ver gessen myt al den andāē
 dyngē us eygens vaders de gny konynck
 was. Ind al zynliche eue en rēheit md
 mogentheit md dar um hant sy verdient
 alfus geert zo werden vp der erden. Doe
 die vingenomde kristen geseyn hantē so
 grois menhulen. Ind de festliche zeyheit
 de dar by der kassen was. Dagen sy ouch
 gnyen heidenschen priester siten by der kas
 sen de seer verwert wart md myshoffe
 van syue leuen. En wāste sich rechtuort
 zo steruen. Mer do sy in sagen worden
 sy saustmodich md sprachen en guetliche
 zo md vragden in wat he da dede. Inde
 wat de sath weer van so groesser festen
 en werdicheit md costlicheit die dar by

der kassen was. He antwoorde md sacht
 Dat dar in der kassen gelacht wur
 dat gloriose lichām der edelre maget
 saute barbaven. Dar he aff sacht dat
 sy van konynckelichen geslecht komen
 wur. En vort so verzalte he in al ir
 gestalt de billich zo louen en zo verzel
 len wien. Ind dat sy zo dem lesten vā
 dem konynck dyostorus nme vader
 vouthouffte wur. Ind xpm nme brudegom
 gegeuen wa hant weu sy ouch vur weu
 deuote dieners gebeden hant. He zuygde
 ouch dat na we bittere passien md dōt
 by nre hulpen md verdienten vil mera
 cilen in der seluer stat geseheit wāē
 Jud dat dar alsulche ar en festliche wer
 dicheit nme lichām dat in der kassen
 lach bewyft en gedayn wart. Als sy de
 sen alden hantten hōren spreche worde
 sy myt also groisser ymcheit seer ver
 blyt. Ind doe sy sagen dat ouermyt
 verdienten md gebet der halger maget
 md mertelerschen saute barbaven all
 ir wonden gesont waren worden. So
 holden sy in den tempel alde lichām
 van den kristen de dar in dem stride
 verflagen waren. Ind um gods wonder
 liche moegentheit md wonderliche
 goedertierenheit mer dat is alre wō
 derlichste dat der here gedayn hant
 md gewracht. Dat syue halger bruyt
 nam euclich eruen md duen sal dōdy
 wes verdienst md bede he al der kriste
 lichāmen van dem doede verwecht hant
 Do velen sy al zo samen zo der erden
 myt groisser vreden md weynden van

vrouden md loiffden md danckden
dem almachtigen got md synre heil
ger bruyt saute barbara. Ind werlich
is dat volck selich de den hant vursy
neu got. Ind wildi volck der here er
loren hant en zo gme erfennisse. Wat
zo der even vns heren **ihus xpūs** de
in allen md ouer al goit wechende
is. Ind zo dem loue der hoger reyne
maget saute barbaren synre bruyt. Sa
men sy uen licham outmodelichen
md myt alre volidicheit yndicheit en
sovelidicheit hantten sy vnt we sy sy
braugen md ouer voren moichte. Also
als is zemlich was zo der hontster
stat van etrich. Sy hantten vergessen
der groisser segen. Ind verbliden
sich van dem geistlichen schas den
sy gevonden hantten. Dat was der
seliche maget barbaren licham. Ind
sy brachten dat myt alre deuoaen zo
der stat van romen. Dair it nu myt
groisser bluschaften md even gelacht
is in ey stat de genont is saute ka
lytus kerck hoff dar vil heilger
licham begrauen liggē. **rv Capitel**

Her na do it got hauen wolde
der schepper is alre dyuge. Ind
de die zyt schydet als he wil so is it
gescheit zo vns leir. Ind zo loue
synre wsvorkorenen heilgen. Dat sant
barbaren licham dzywerff is ouer
geuort van steden zo steden. Also sy
myt kēnyssē der heilger dzyueldicheit
edelichen was gezert. Dat erste vā

der stat dar sy est vaste. Dar na als
vurgesacht is zo der heilger stat van ro
men. De dude volget nu md is gescheit
alsus. **Kōnynd** karolus de geheischen
is de groisse karle. Want he zo samen
was keiser van dem romenschen rike en
kōnynd van brandurich. Dese kōnynd
karle saut icht hant en seir ynniche suster
wes name angelberte was. De ey clof
ter stichte in ytalien yn ey stat gehe
schen palencia. Ind dat cloister was
saute benedictus orden. En was genont
vnder alle die lude saute sextus cloister.
Ind de dese edele kōnynd zo romen quā
vm dar zo vanden sant peter en pauwels
kerck. so bat he outmodelichen md myt yn
nichte den pais de do was. Wes name
was honorius. Dat he en gewerdigen
wolde zo geuen dat erwerdige licham
saute barbaren der heilger maget md
metelersche. md der pais negde sich zo
des keisers ynnicheit. En geucht myt de
kateualen md myt der klercklyken der
heilger stat van romen ant processien
dar dat noch van der stat volgte zo
sant kalixtus kerck hoff dar vur aff
gesacht is. En do sy dar myt alre yn
nichte n gebet hantten gedayn hoff
der pais sant barbaren licham vp out
modelichen md gaff dat dem keiser
der w pēnase houffe halt he en selue
zo gme werdigen schas. Ind zo gme
angen gezuyge dat dit alsus gescheit is.
Als dat dit edel houff van dem houff
al der stat helders **xvi**. Dat is van dem

paus gehalten solde wēden. **A**er ouch dat
 it in der heilger stat van romen de dat
 houffe is van al der werelt erlichen sol
 de achauen werden. **D**er edel keiser ver
 blide sich ser in gestlicher mouden so he
 gevolt dat he myt so groyssem deynoit
 begaift ind gericht was. **E**n do he got
 danck en loff gesprochē hart. **E**nde dat
 al dar noit was zo sulchem edelen lich
 am in zo doyn zo voren en zo legen
 beret haudē. so bracht he dat myt
 alre werdicheit ind een zo der stat vā
 palystynen. **E**nde lacht dat myt groys
 ser werdicheit in sant sixtus doister
 dat syu suster gesticht hant. **I**n dan iare
 uns heren vij hondert vij vyf en vyf
 tich vt op den dach van februarus.
Do dochte dem volck van palystynen dat
 in na der wysen der kōnyngynen hester
 qu muve licht was vp gegangen en ere
 ind blitschaff ind vil vrouden. **A**er alre
 mast dochte dit den couuent der mo
 nichen van dem cloister de nu wail zo rucht
 van so glorioser maget spreche moige.
Dat in der wisheit bouch geschreue steit.
Alle goit is myt zo samen myt v gelu
 men. **D**ese dyngē syut geschreue in ewe
 hande prologie des groysen kōnyndes
 karle de nu karlus is genompt. **xviij capl**
Da vil syden do dit allet alsus ge
 schait was. so begoute in der stat
 van palatencien twist ind ramer vp zo
 stary. **O**m dat somyge menschen hantē
 archwan en valsch vermoeden en ouch
 sprachen onderlyngē als dat sant bar

baren licham ouermys bede ende
 gauen van dānen solde genome
 werden. **E**n dit hant got de alle
 herten bekent alsus laissen ge
 scheyn. **O**m dat he als it her na
 gezont sal werde. **A**llen zuyuel
 van der besingē off hayingē des
 halgen durbaren lichams van der
 herten syne getruwer knechten
 afnemen wolde. **W**ant it syut en
 liche menschen in vil steden de sage
 dat sy dat heylge licham hant. **D**ie
 na arstonles syne nemen en verstan
 dat dal vur al. **E**n alsus geschuyt
 ouch van dem houffe der seluer
 maget. **A**er so wat reliquien syne
 de men heuet van dem licham so
 heilger maget off van urre heylge
 houffe we deyn sy ouch syne. **S**y synt
 van groysser werdicheit een ende
 kostlichat. **E**n dar um soille all
 kristen menschen myt oitmodigē
 herten deuotie en myt smigem
 gebede gavn zo alle stede de myt
 even reliquien gezant syne en een
 de off die in ere namen gesticht syne.
Do de borger van der stat vā pa
 latencien alsus onderlyngē twyste.
Ganch der abt en dat couent van
 dem vur genomden cloister myt
 groysser smicheit en werdicheit als
 it behoulich was. **E**n myt vil wer
 diger parsonen de dar mitgeuwo
 dich waren. ind vntdeelden ind
 diden de stat vp dāu. **S**ante barbare

licham gelacht was. En sy vonden
it dar in dem iare vus heren dusent
der hondert en seuenich vp den auent
van nre ouervorminge off verseringe
des seluen lichaams dar vur aff gesacht
is. Bi dit is wal zo richt gescheit op
den auent van nre trussfugenaen
Op dat ouermits die vrydyng des
edelen lichaams ouch gebreit solde wer
den wude. En sy de ouervorminge des
heilgens lichaams. En ouch myt om
dat neat alleyn sy in solde en ouer
voeringe des heilgen lichaams. Mer
in den dage syn weder gelucht die
twisten des volckis van der stat va
palencia. De sy van deser materien
onderlinge hantten getwist. Want
sy synt ouermits vrede ind eyndracht
heyt geworden. en hantte en en sele
En sy hantten eyne goeden wille
ouermits sante barbaren verdienste
volich zo leuen myt mallichanden
Siet dit is sonder zwyuel der heil
ger maget en merteleischen licham.
De na vil termenten en pinen verbeete
dat van nre vader dem konynck
dyostorus ir houfft solde werden aff
geslagen. En bat yren brudegom
vnsen heren ihus xpus vur die gheue
de sy ymichlichen arden. Welcher wis
as in nre passien clerlichen geschreue
steit. Dat he sy van desern leuen neat
in soude lassen scheyden sy in hetten
eynen gansen rouwen van herzen vur
ir sunden. En hetten sich wal gebicht
ind weren gewapent en bewart myt

syne heilgen licham ind blode dat sy vut
frangen hauen solde. Wilch he gewerdiget
wil vus zo verleuen. Die lauet ind regnent
en gewarich got sonder eynde in der e
widt der ewicheit Amen. **En exempel**
Hen rich iongelinck was in eyne
stat wes vader en moder gestor
uen waren bade. Deser hantte sich gege
uen zo sante barbaren dienst also dat
he ir vangevonden alle dage get dienst
plach zo doyn. En sonderlich vp den dach
nre wardiger passien. Dit bewyde der
duuel de der selen rouwer is. En begeide
mit syne valscher ingeynginge vnder dit
sant heederich zo seuen. En gaff syne
vrunden in. Dat sy in versen solden van
eyne wyue de en en den synen nuz wir
van wilcher he kynder en afgeuauen
mocht winnen. Der duuel de der docht
vraut is ind dit noch vm synen willen
neit in dede noch vm syne vrunde wille
Mer vp den hopen dat dese ionglinck den
dienst den he sante barbaren dede her myt
solde achter lassen. En it is gescheit do
de vrunde en mage den ionglinck anlag
den en in by na verbonden hantten zo eyne
wyue zo nemen gaff he dar zo syn consent
En de vrunde ouerdragen myt eyndracht
tigem consent in en rouwer de he name
solde zo wyue. En hir en by bynen en dit
gescheit was so docht den ionglinck des
nachtes in syne slauffe. Dat he was in
me lustigen bougart dar he vil schoone
ionffrauwen sach. Onder wilchen en
sonderlich suuelich was. En bouen de an
deren schoone. Dese dedite ir aengesichte en

leude em den ruggen zo. **E**yn ander van den ionfrouauen de ouch seer siuerlich was de merckde vnuerdicheit. **E**n sy bragde sy warm dat sy sich intgen den ionglindt verborge. **I**nd sy sprach zo w deser plach yuuych in myne dienst zo syu. **O**er nu hat he was anders begonen zo doyn. **D**at hie myt belez sal warte dat hie voert an myr veit in sal mogen dienen. **V**oert so verzalte sy wat dar gescheet was als vurfacht is van eyne wyue zo nemen. **E**n do sy dyt gehout hat zo boit sy u dat sy gern eyn mydelaryne syu wolde van desen dyngen. **E**n sy geude zo dem iongelindt en vragde em die sacht warum dat em alsulche ionffer dese vnuerdicheit gezonte. **E**n der ionglindt sacht dat he des dar veit aff in wist. **E**n dat hie wen namen veit in hente. **I**nd die ionffer sprach eme noch zo ende sachte. **V**ruut wyffe dat wir alle hemelsche geusten synt. **E**n die dir dese vnuerdich at hat bewist dat is die heilge bruyt vns heren ihus xps santa barbara die du haus begonen zo verzornen vm dat du wen dienst achter gelaissen haus. **A**yt deme dat du wat anders in dyne synnen haus. **E**n alsus gaff sy em zo kenen we ind war vm dat der viant dat vungenomede helich zo bracht hat. **I**nd sy sacht is it dat du wyssen wilt wer ich bin dat wil ich dir sagen. **I**ch heisthe kathryna de dyne vrauuen hemelsche gesalline byu. **E**n ich bin bereit off it die gelaiffe ouermyt myn bede dich myt ir zo verdonen. **M**er desen worden wart he gezogen zo ir. **I**nd he antworde dat he

gern wolde achter laussen allet dat dat der hoger maget barbaven an eme mys hagde. **O**p dat he ir gracie moicht weder verargen. **D**o nam in die salige maget kathryna en bracht in vur sante barbaven. **I**nd begerden dat sy it eme verghenien wolde. **E**n wat geschachde gloriose maget barbara soude em ir mynlich angesicht. **I**nd intfendit in vruutheden zo ire geselschaff myulicher. **I**nd sacht eme dat he sy dynck sychen solde wart he kortlichen van deser weult scheiden solde. **I**nd besaten myt ir de ewige vrbude. **E**n do dese ionglindt misprandi in wolde he dit veit halden vnr eynen droym. **D**at hie in syne slauffe geseyn hat. **E**nde des morgens dede he vnr sich komen syn munde ende mage ind sacht in wie hie in geynre wis eyu wist hauen in wolde. **O**m sachen willen die eme in korten ziden vnr komen wuer. **I**nd he wart rechte voert brandt ind sant vm den puester dem hie dat vyfioen verzalte. **E**n he schackde syu dynck en machte syu testament. **E**n he dede syu bidy end nam van den puester dat heilige sacrament der heilger karchen. **E**n doe he dat heilge sacrament ymptlichen inefange hat so gaff he gode syne geist ende vercreich die ewige rust myt der gloufer maget sant barbaven. **E**xempel. **I**t is gescheet dat eyn broder van sant Augustynus orden eyne yppant barbaven tuch preitgen solde van ire legenden als it gewonlich is in

Sant iohanes ewangeliste herch Ind
sacht dat vi off vn clercken van
eyne geselschaff waren gesant om
konst en leryuge zo vercreger
yn eyne wender stat. Daw en grois
vernomp studeum was in artibus
En die selue clerck gauen sich
clouclidhen zo der leryngen. Do ge
ueil it dat it van des duuels ra
de van wem alle quant kompt ey
van in doit sloech eyne borger in
der stat om vrecht dat hie en
hant gedayn en hie wart dar om
geuangen ind van der stat zer
stont mede. Ind want men in der
stat vsmysse gaff na des keisers
loy. Wart dar myt eyn sentencie
geuyt dat men den manslachi
gen clerck myt gebrochenen bey
nen en arme sette en bunde vp
eyn rat. Op dat he so na langer
pynen syn leuen eynde salde. Als
dit alsus geschiet was. syn die
alzo drouich waren. En sy zo der
stat dar he gepynget was ge
volget waren. bleuen sy dar in
der dem rade na dem dat der rich
ter myt synne geselschaff ewech
gierick. En beweyden en bedagede
eren lieue gesellen also lange dat
sy in neit me in houte weynen noch
karmen. En zo dem lesten dat sy
in sonder zuyuel vur doit heilte.
En doe gepynen sy ewech myt gro
sem rouwen en baeden ynichliche
vur syn sele. Des anderen dages

do die clerck vur sacht neit in wiste
van rouwen wat sy doyn wolden.
Sy gepynen weder vs en quamen zo
der stat dar sy gesteren uen lieuen ge
sellen gelaissen hatten. En sy weyde
en schrouwen en vassen seur dich ouwe
alre getrouste geselle waur laissen
wir dich ouwe wat sollen dyn want
sagen als wir weder zo vnsem lande
comen ouwe wat solle wir doyn wir
in kōmen dir neit zo hulpen getome.
Got der almedich is moes sich dyn
erbarmen mo brengen dyn siele zo de
ewigen leuen. Do sy des gelichs vil ge
sprachen en va rouwen groisse schre
en degeliche rouwen machten. Do hor
ten sy ewen gesellen vo swaren moede
vp den rade get sagen dar he sab.
En do sy lusteren en zo horten off
hie noch leifde sprach he in sacht. O
myn gesellen wat hant u gedayn dar
ir mich vs so sousten slaff hant ge
wedret. Die clerck antworden ende
sachten. O we hant en bitter hant dyn
slaff geweest. Die geraderde clerck
sprach u in wiste neit wat u seit wat
ich han bes en restlicher geslaffen da
ich ye gedede in alle myne lauen. want
ich in sant barbaren schous die ey
getrouwe bieder yme is vur die ghene
die sy mynen han ich gerast. Al is it
dat ich neit gedayn in hant als it
wal bezende. Ind myt irme gebede dat
geneme is ind dat sy vur dem aufschme
gots gedayn hant en vur mich geoffert
so hant sy hant s. myt in dieser noit

... myn licham en my lode
... allen queringen en war
... Compt her en in
... sal myt vch van hant
... dit wort mo om die gro
... dat zo pachten is waren
... so se volbrut dat men is
... in volde moogen sagen Ind
... hantlichen us gesellen
... in gesont en meth
... myt yn. Her want
... dat en rechter mo des
... de dour dort geslagen
... myt ume geselle
... her sy name
... gesellen myt erlich
... dat dar by
... en chliche ander grengē
... en sacht en
... was en alsich me
... en baed
... der ghotlicher
... om die werck
... en mateler fet
... wold gup zo un
... geraderd wart
... van alre pyne en
... was gesont
... want sy om ant willen
... dort geslagenen
... myt in lade
... doyn des sy in
... verwonde
... dat hie gehout hant
... myt in mō vil
... so sijn den vure sacht
... der richter dar quam en
... darts. Ind do sy
... alle dem dat vure

gehulpen **E**n myn licham en my lede
 verlost van allen quetsingen en war
 achtelicken geneesen **C**ompt her en ont
 bynt mich en ich sal myt vch vau hyn
 gayu. **O**m dese wort ind om dit groes
 merkuel dat zo prietgen is waren
 de clerke so sijn verblit dat men is
 neat wail in soude moegen sagen Ind
 sy veruolden haestelichen ws gesellen
 gebot en uanuen in gesont en mede
 tich en leiten in myt yu. **H**er want
 sy nufagen beide ten rechter ind des
 mans wunde de daw dort geslagen
 was. **E**n dorsten sy myt ume gefelle
 neat in die stat gayu. **H**er sy name
 rait en leissen even gesellen myt etzlich
 en van in yu dem busche dat dar by
 was bleuen. **E**n etzliche ander grengē
 myt haust zo dem richter en sachte en
 wat daw gescheit was **E**n alsulch me
 rahel dat ne gehout in was en badē
 in dat he om de myne der gotlicher
 goedertierenheit ende om die werdich
 et der glorioser maget en merteler siche
 sant **barbaren** myt woldē gayu zo ume
 gesellen de gesteren geraderit wart
Jud die nochtant van alre pynē en
 quetsen myt merakelen was gesont
 gemacht want sy om anxt willen
 van den vunden des dort geslagenen
 mans in neat yu dorsten myt in leide
Der richter woldē gern doyu des sy in
 baden. **I**nd al zuyuellende verwonder
 de hie sich van dem dat hie gehout hante
 so gheynck he nochtant myt in ind vil
 volkes myt om zo seyn den vurgesachte
 clerke **E**n do der richter dar quam en
 sach den geraederden clerke **I**nd do sy
 de warheit van alle dem dat vurge

sacht is behante loueden sy alle got
 ind sy vof verhozen huypf sante **bar**
baren **I**nd sy leiten den clerke myt
 in yu die stat. **E**n do in syu weder
 partpe sacht lieffen sy zo samen **I**nd
 hieschen van dem rechter dat hie
 van nuwes richt doyu soude ende
 doden euen vrant. **D**er richter ant
 worde dat der clerke in dem richt
 van loy verwyft wor en geraedert
En so sy begerden myt der scharp
 ster pynen gepynget was **I**nd dat
 he in neat me dar om ordelen in
 woldē noch in dorst **W**ant der al
 mechtige got om die verdienst
 en gebet sant **barbare** uithalzen
 hant en van allen smerzen en pynē
 en quetsenge als men seyn moecht
 volkomlich op geneesen was ind
 alsus is der clerke verlost **H**er
 om des mans wunde wil den der
 clerke dort geslagen hant in dorst
 hie neat blyuen in der stat. **M**eer
 hie zoudē zo syne lande **E**nde he
 diende deuotlicher sante **barbare**
 dan hie zo voerant gedayn hant
Ind hie bleiff in rme loue truwe
 lichen zo dem doede zo **E**n die
 vursachte broder zuchten en sachte
 te in war worden dat hie den clerke
 gesent hante **E**n van syne monde
 allet dat vurgesien en gehout is
 in dem seluen iare dat he die me
 rahel predigede **E**yn **exempel**
Eyn goit ende deuot mensche
 was die hante de heilige
 maget sant **barbara** sonderlichen
 lieff en hie hant plach sy zo euen
 myt dat hie aueht zo vasten myt

gebede. Ind he hat wen dach festlich
en hochlichen geveit lange zyt. En
it geueil zo eyne zyt dat dese myn-
sche myt vil gesellen in eyne tauer-
nen sas dar sy al vs silueren vassen
droncken. **W**ide do men die vas vp
nam. Do sachte der wert dat he ey-
nen nap verloren hat en he slois
die doer en in las nemant vs gay-
bis he sy al besocht hat. Do dar
in der tauerneu grois wmoir was
en also groesse gerucht dar aff was
Der dieff de m gestolen hat die
sach in yu des goeden mans sach.
En do he in hat laissen beseyn. Do
sprack he wur vnschuldich vs der
doeren zo dem lesten wart der goede
mynsche wur schuldich angetast. En
he wart vur dat gerecht gebracht
als en dieff gehangē van desen
waren syn vrunde ind die anderen
so seer bedronck dat men dat neit
sagen in solde moegen. Des auentz
do der verken zo der herberge laissen.
En al louffende by de galgen quamē
volgte in der herde na. En do sy
dar geneickden vass der goede mā
der gehangen was. **S**omt en doir
mych van dem galgen want ich le-
uen. Der herde sach dit in der stat
en zo deser bootschaff laissen grois
ende deyn. **E**n sonderlyuge syn vrun-
de en mage ende vonden in leuendich
Ind doe vrageden sy in wie dat syn
mocht. De dar hench antworde in
en sachte. Ich in mach neit steruen
want die gloriose maget sant bar-

bara helt mich myt even preciosen hen-
den en vnder storde mich. Ind do he
myt consent syne vrunde en des rich-
tes aff gedayn was van dem galgen
verzalte he zwey dyuge. Dat erste was
wie he saute barbaren al iaus vp
wen dach sonderlyuge plach zo even.
Dat ander was wie he vnschuldich
was gehangen. En dat de ghene die
dar af d'eyn sach wren steruen solde
bynnen dem iau quader doir. Ind doe
he wat gessen hat en so wart hege-
sterdet en geuych zo huys. En he
leuede dar na en lange zyt. Ind he
was sant barbaren deuonter dan he
hante geweest zo vorentz. Cort dar na
geueil it dat der boese denff dar vur
aff gesacht is om eyne doerslach den
he gedayn hat geuangen wart ende
myt rechte veruist ind starff eyner
schendlichen doir. Ind he behande wie
he den nap in des goeden mans sach
gesteyen hadde. **Des granas Exempel**
Des lest en exempel van eyner
heydenischen māne die sar roke-
toes was mer he plach sante barbare
toe even alle dage en eyne sonderlyuge
dienst to bewyssen et geueil dat dese
man starff en wart begrauē als en
heyden toe behouet. Dar na ouer mēch
rau geweldat men eyne anderen
doden begrauē solde. Ende die greuer
grouē vp desse stede dar desse man
lach. En do sy en genachten do vep he
dat sy neit diepper en groeue dat sy
syne schoentē. Do sy dat honten wor-
den sy veruert. en doe sy die erde van

...geen geopen hadde do
...op en sidi sy an
...vonder enat
...en veruonder en sen
...dat wesen mocht
...he stox doe
...sante barbare al
...en ayne ma
...en hadt sy dat
...wold dar he
...en wer enst ge
...dat lacham onses
...en ontfangē ende
...tot noch to en
...en en was
...en wer noch
...en behende. En sy wa
...die wile geunge
...gelegen had
...en geerpe
...en syman
...en die
...en gras
...en haren
...en stubbe
...en doe
...en doe
...en stat
...en geboē
...en lude
...en en syru
...en doe dese lude
...en geuomen
...en en m
...en en
...en en

synen aengesichte geworpen hadde do
 stonch hie syn ougen op en sach sy an
 En sy vrouwen vort en vonden enen
 helen licham en verwonderde em se
 en magden em wie dat wesen mocht
 dat hie noch lieffde hie seyde doe ick hey
 noch leife dat hey sante barbara al
 dage en pater noster en ey aue ma
 ria plach toe lesen en badt sy dat
 sy got vor em in den wolde dat hey
 nimmer en sturue hey en weer erst ge
 doept ende hedde dat licham onses
 lieuen heren ihu xpe ontfange ende
 de heste my onthouden tot noth to en
 hey sacht wey hey wey en daw en was
 nyemant die wiste wey hey wey noch
 die synen namen bekende En sy ma
 geden em waar syn sele die wile gewist
 had dat hie in der erden gelegen had
 hey seyde . dat sy hundert Jar gerustet
 hedde in synre scheidelen van synen
 lieffde En hey bat dat men em die
 doepe geue en men doeyten en gaff
 om dat licham vnser lieuen heren
 Ende doe wart hie rechte vort stubbe
 en affte en verrottet als enen doot
 toe behoert Amen **Van sante Nydlaus**
Nydlaus was burger der stat
 van petera En was gebore
 van richen En heilgen lude
 syn vader heisch epefania en syn
 moder heisch iohanna Doe diese lude
 dit lunt in nre ionckheit gewonnen
 hadden So leifden sy vort an in veynich
 at En in heilgen leuen Op den eerste

dach dat sante nydlaus dit lunt ba
 de So stont hie recht in den becken
 en bouen dit so in sich he neat dan
 enns die burste des goedes dages
 ende des mydagens Iud doe hie en
 Jongelinc was so schouuede he alle
 der andere iongelinge kynshat En
 gemch alle hnt zo kurchen En so wat
 hie dae verstaen mochte van te heilge
 En doe syn vader en moder doot
 waren. So dachte he wie he dat grisse
 goet dit aue gebleuen was bestade
 mochte neat zo der eren der werelt
 wer zo den loue got Doe was dae
 en synre naberen die edel genouch
 was die drey dochter hatte en twanch
 sy in den gemene huse zo siten
 om synre armoeden willen om dat he
 lafde van den onschemelichen loue
 dat sy alsd wyneu souden Doe dat
 sante nydlaus vernam so vordede
 he sich van der sinden En waent
 enen clous goltes in enen doech en
 warp in yn der nacht in en vynster
 in syn huus Doe ma des morgens
 op stont so vant hie den clous goltes
 ende hie danckde gode md bestade
 syn elste dochter daw myt seir lange
 dar na soe warp sante nydlaus noch
 en l clous gouldes md der vant in
 euer md danckede gode gruislichen
 Ende dachte dat hie vort mee wache
 wolde dat hie gewar mochte wer
 den wie der geyue weyz der syn
 armoede also versach Rae wanch

Dagen so warr sante nyclus in dat
huus enen clois godes die tzeren
meyre was en myt dem cloppen
van dem golde so ontfprandt der
man en leiff nae. **I**n sante nyclus
vloy en hee sprach eme alsus zo.
Beide en wenich ind ontlouff ons
neit. **E**n alsus leiff hie snellidien.
En behaute dat it sante nyclus
was. **E**nde hee viel zo hant zo der
erden. **E**nde woude syn voiffe kussen.
Ende hie in woude is neit lyde. **H**er
hie dede in gelouen dat hie is neit
sagen in soude. **A**lso lange als hie
leiffe. **E**n her na als der bysschoff
van myrea dort was. **H**oe verga
derden die bysschoffen. **O**p dat sy
der stat enen bysschoff machden.
Ende onder in was en bysschoff
van groisser macht en nre alre
kieser in synre macht. **E**nde
doe hee sy alle hatte vermaent dat
sy vasten ind beden soulden. **H**oe horte
he in der nacht en steine dat he zo
metten zyt vur der kurch dueren soulden
stam ind den he erst syege comen zo
der kercken die nyclus heisch dat hie
in soulden coufaceren zo enre bysschoff.
Dyt so offenbarde hie den anderen
bysschoffen ind beual dat sy alle in
bedynge waren. **E**nde he woude war
den vur der kerch doeren. **E**net wou
der zo metten zyt stont nyclus vp
vur alle den anderen. **A**ls van gode

gesant ind der bysschoff begraff in
sprach wie is dyn name. **E**n nyclus
die vol symphaden was als en duue
floodt hie dat houft ueder en sprach
nyclus vr knecht. **E**nde he satte in op
des bysschoffs stoel al was it ene lat.
Her als he vur dede. **S**helt he sich
outmodendelichen ind in ryffen seden
hie wachde in bedynge. **H**e dede syn liden
onder myt vasten hie schouwede geselschap
der wyue he was outmodich alle men
schen zo ontfangen. **E**n rustich in spreche
snel in beraden wiet in zo berispen.
Alyre hande schyff lude die in anre
waren zo verdynken op enen dach.
Op enen dach begonten sy al weynede
zo bidden. nyclus godes knecht. **O**ff it
war is dat wir van du gehout kam
so moissen wir is nu gewair werden.
Alzo hants offenbarde daer en in
synre gelichen myse en sprach siet ich by
hie want it hat myr gerouffen en hie
begonte in zo helpen myt remen en myt
boymen en myt anderen instrumenten
des schyffs. **E**nde zo hantz heelt der storm
op. **E**nde do sy zo synre herchen quamē.
Do behauten sy in sonder emanis weyse.
Den sy nye geseyn in hatten. **E**nde sy
dauckeden gode en eme van nre ver
loffinge. **O**p en zyt was in sante
nyclus lande grois hunger. **A**lso dat
alle den lude gebrach dan aff zo leuen.
Ende do sante nyclus horte dat in
die haue schyffe an waren comengelade

myt wepffe so gemelc hie zo hautz dar
 wart **Ende** hie bat die schiff lude dat
 sy vff eyne ecklichen schyffe woulden
 verhoiffen hondert mudden cornus den
 ghenen die vadoeruen van honger **Ind**
 sy sprachen vader wyz in dorren want
 wyz moiffen leuereu by maiffen in des
 keifers schuuen also wyz ic zo alle
 andryen ontfeingen md sante nydlaus
 sprach zo in **Doet** nu wat ich sagen
 ind ich gelouen vch in gotz crucht dat
 yr is ueit die myn in soldt haueu dae
 yr it leuereu soldt **Do** sy it gedayn hat
 ten **Ind** die selue maiffe geleuert hat
 ten die sy zo alexandraen ontfeingen
 So sachten sy des keifers knechten dit
 wonder ind sy loiffen got seyn in syne
 knechte **Ende** sante nydlaus dealte dit
 gelt eyne ecklichen als eyne uoit was
 also dat sy is ouermytz myrachel wail
 zwey iare genouch haitten by zo leuen
 en ouch zo seyen **Als** alle dat lant de
 affgoeden diende en ouch eckliche er
 san lude dienden der onuuser dyanen
 regule **Ende** onder eyne boyme der
 dianen gewiet was plagen zo dom
 ezludye oiffenonge **Mer** sante nydlaus
 verdrenff die sinde vffer alle syne
 lande md dede zen boym aff houwen
Herom so wart der diuuel mtgeyn in
 bozmdy **En** machde eynen oly der heych
 meduacim die weder nature in dem
 wasser en in dem steyue bynuet **Ind**
 hie va stalte sich in eyne forme eyns hal
 gen **Wannes** en **he** quom zo gemoete
 ezlichen namen die in eyne schyffe

voeren zo sante nydlaus wart md
 sy sprachen zo in ich soilde gern
 myt vch varen zo sante nydlaus
 mer ich en mach **Dar** om briedden
 ich vch dat ic diesen oley zo syne
 kercken draget en in myn gedent
 kemyffe so saluet daw myt die wen
 de van syne sale ende zo hautz ver
 uer sy **En** siet sy sagen eyn ander
 schiffgin myt erfamythen perscho
 nen **Ende** onder m was eyne die
 sante nydlaus also gelich was **Ende**
 hie sprach zo in alsus **Sya** wat he
 uet vch dit wyff gesacht **Off** wat
 brachte sy vch ende sy sachten eme
 alle dynck en hie sprach zo in dat is
 die vualle dyane **Ind** op dat ic proe
 uen moeget dat ich wau sage soe
 werpet den oley in dat wasser e
 en doe sy it in dat wasser geworpe
 haitten so wart eyn grois vuer in
 dem wasser md sy sagen it weder
 nature lange bernen in dem was
 ser **Ende** doe sy zo sante nydlaus
 quamen **Do** sprachen sy wepliche
 du bis der gene die ons op dem was
 ser offenhardes **En** verlostes ons
 van dyaneu v verrademyffe **Doe**
 onse here sante nydlaus hollen wolde
 so bat hie got dat hie eme syne
 engel senden wolde ende hie heilt
 dat houfft nederwart md sach die
 engelen zo eme comen **En** do he den
 salmen gesprochen haitte here ich hoffe
 in dich hie zo dem ende **In** dyn hen
 de beuelen ich mynen geist **Doe**

gaff hie synen geist in dem iare ons
heren ccc xliij Ende men houte dae
hemelsche sueste sange Ende doe
hie begraven was in eyne marmore
toebe so vloes zo synen hofden
us eyne fonteyne olis ind vouten
sy eulichen zo hawa in dem iare ons
heren dusent lxxvij Eyn man
leude gelt van eyne Joden en swor
op sante nydlaus altare om dat he
anders gheynen burgen en hadde dat
he it weder geuen soude also balde
als hie machte en want hie dat gelt
lange hielt so heftich it der woede
Ende der ander sprach dat hie it
eme gegeuen hette Der woede dede
in comen vur gerecht ind man wiste
dat hie it sworen soude off moeste
en diese bracht myt eneyne eyne
hollen staff den hie vol geldes hadde
gedam als off hie in plege zo v
heren Ende do he den eit doim soude
so gaff hie den woden den staff zo
halde en swor dat hie den woede
mee gegeuen hette dan hie eme schul
dich was En doe he gesworen hadde
heftich hie synen staff weder Ende
der woede der diese schalchheit nat
en wiste gaff in eme weder doe
dieser die dese bedraichemisse geday
hadde weder harde so viel hie vp
eyne wege scheide dar neder van
slafferheiden Ende eyne wagen der
seu quam geuaren de doede in en
bracht den stock der vol geldes was
ende dat gelt storte us doet dit

der woede houte so quam hie haestlich
en darwart ind do hie die boosheit
sach en eme vil lude rieden dat hie
dat goulde neme mer hie in woildes
neit it en weur dat der dae doet lach
by sante nydlaus verdiente op stonde
Ind sprach dat hie sich woilde doyn
dousen weur it dat dat gescheyge
Ende dat hie kursten werden woilde
Ind der dae doot was stont zo hant
op en der woede wart gedouft in
xpūs namen: Eyn woede sach de
grosse crufft van sante nydlaus in
merackulen zo doyn en dede mache
syn bylde en satte it in syn huus
Ende als hie eigens veure geynch
Doe beual hie eme alle syn goet
myt drouwyngen en sprach diese
worde off dno geliches Sich nydlaus
ich beuelen dir alle myn goet zo be
waren En is is it dat dat du dit
neit wail in bewaer ich sal grosse
wradie myt dir neme myt slegen
en myt geffelen Op eyne zyt do der
woede en wech was so quamen die dae
en namen it allet en liessen daer alles
dat bilde. Doe diese woede quam ende
sach dat hie berouuet was sprach hie
den bilde zo myt diesen worden Off
des geliches hie sante nydlaus In satte
ich dich neit in myn huus dat du myn
goet bewaeren soudes vur den daen
wauom woildestu dit doim en wau
om en verboedes du den daen neit
herom saltu grosse tormenten liden

Ende alsus sal ic my
verhoelen in dnen tyme
Ende alsus be
sagen Ende alsus be
dat bilde en schoch ic
die is wonder en
Doe die dae da
dat sy gesollen hatten
in sante nydlaus di
gelych sprechende war om
en wailen alsus spr
die alsus spr geslage ende
en wailen alsus
geladen Siet wie my
en siet wie rot da
blode Dat selliche en
en allet weder dat ic daer
en hat Anders sal die w
en comen Also dat vrie my
en vreden groffenbaert. Ende
en vrie sal worden ge
en die bysta sprachen sy die
gedachte ding sprach en
en hie nydlaus hie xpūs
en der woede om syn goet
en groemen hat alsus w
en geffelt ende sy wor
en ind quam zo dari so
en dat myrachel ind h
en hie den bilde geday
en sy gvaent eme weder ind
en quamen also zo der gvaent
en der woede ontfurich kap
en En rich man hadde en
en nydlaus verdien en
en hie adodatus dat
en gegeuen Dese man ma

nu die deue **E**nde alsus sal ic my
 nen schaden verhoelen in dynen torne-
 ten en in dynen slegen **E**nde alsus be-
 geiff der woede dat bilde en sloech ic
 en geiffelde ic seer dit is wonder en
 seer zo verwonderen **D**oe die deue dat
 goet deilden **D**at sy gestollen hantten
 so offenbaerden in sante nyclus dit
 off des geliches sprechende war om
 byn ich om vren willen alsus seer ge-
 geiffelt ende alsus seer geslage ende
 war om ham ich om vren willen alsus
 vil tormenten geleden **S**iet wie my
 licham gehandelt is siet wie wit dat
 ic is van blode **V**ant snellichen en
 brenget ic allet weder dat ic daer
 genomen hant **A**nders sal die wraethe
 gots op vch comen **A**lso dat vre myf
 daut sal werden geoffenbant **E**nde
 eyn ecklicher van vch sal werden ge-
 hangen **W**ie bystu sprachen sy die
 alsus gedanyche ding spruch en
 he sprach ich byn nyclus **I**hus xpūs
 knecht **D**en der woede om syn goet
 dat ic eme genomen hant alsus wra-
 lichen hant gegeiffelt ende sy wor-
 den verveut ind quame zo der woede
 ind sachten eme dat myrackel ind he
 sachte in dat hie deme bilde gedyn
 hantte en sy gauent eme weder ind
 die deue quamen also zo der gerecht-
 ticheit ende der woede outspruck kuste
 gelouuen **E**n rich man hatte en
 kint by sante nyclus verdienen **E**n
 dat kint heisch he adeodatus dat
 is van gode gegeuen **D**iese man mach

de sante nyclus en capelle in
 syn huus ind vierde alle iars
 syn feste hochlithen ind groisseliche
Diese stat was gestichtet by der
 saracenen laude **A**lsus wart ge-
 vangen adeodatus **E**nde he wart
 zo dem dieuiste ws konynds gesat
En den anderen iar doe syn va-
 der sante nyclus feste vpre en
 dat kint vur dem konynde stont
 en heilt eynen durbaren nap
Soe gedachte he synre geuandte
 nyffe ind des vaders ind moders
 rouwen **E**nde der vrouden die
 man hatte in syns vaders huus
 en he begoute lide zo suchten **E**n
 doe der konynde myt vrouwen
 in hatte doin sagen war om he
 also luede suchtede **D**o sprach der
 konynde wat ouch nyclus dat
 du salt hie by ons blyuen myt
 ons wonneude **E**nde zo hant qua
 eyn groiss wynt ind besteis dit huys
 en dit kint wart op genomen
 myt dem nape ind wart gevout
 voer die lurch doer die syn vader
 en moder feste daden **I**nd sy wor-
 den alle seer verrouwet **S**ochtant
 leist man ander wae dat der wun-
 gelinck van noormandien **E**nde
 toe he ouer dat mer voer so wart
 he van dem soldain gevangen
Ende hie dede in dieke vur eme
 slain **E**nde do man in op sante
 nyclus dach sloech **E**nde man in
 heilte in eyne kerker **E**nde he
 droeuch wart om syn verlyf-
 tinge ind om syn welde die doe plach

danychen worden zo versouken
 woultu outgarn dem anxt der see
 woultu zo den lande comen ge
 sunt **I**nd doe hie antworde dat
 hie des begerde myt alle syne
 herzen **E**nde dat he dat alleyn hasche
Doe sprach he du salt wissen dat
 ich van ouser vrouwen der moder
 goth marien **D**ie dusuetlicher
 anreiffes zo dir gesant byn **E**nde
 is it dat du gehorsam woile syn
 mynen worden so saltu gesont en
 wail varende outgarn diesem mit
 genwordichen anxt der see **I**nd he
 geloufox eme tzo hant in allen dingē
 gehorsam zo syn **A**lleyn dat he dē
 intgenwordigen ankte intgarn
 mochte **I**nd he sprach gelouet gode
 ind myr dat du festlichen vyren
 willes en predichen zo vyren den
 dach der ontfendkensse ind der schep
 penysse der moder goth **E**nde sere
 wyse man antworde em in wat da
 ge sal man sy hailden diese feste
Ende hie sprach du salt hochlichen
 feste hailden op die feste idus nae
 decemer **E**nde der abbet sprach wat
 officien sal die kurchē hailden in dem
 kurchlichen dienste ende he sprach
 man sal spreken alle die officien die
 man sprach in yre gebouren in yre
 ontfendkensse vs genomen dat mē
 den namen yre gebouren vwaande

lou sal in den namen nre outfant
 kensse **D**oe he dit gesacht hatte
 rechte voort vor he en wech ende rechte
 voort wart der storm gesacht **I**nd
 der abbet quam zo lande myt den
 synen myt den eyne snellen winde
 gesont an dat engelsche ouer **I**nd
 die dyuge die he geseyn hatte ende
 gehout offenbarde he den he mochte
Ende wir alre lieffte broder is it dat
 wyr begeren zo begeren begriffen
 die haue der selicheit so laist ons
 veyen die myt werdicheit dienste
 die schepkensse en ontfendkensse
 der moder goth **O**p dat wy van yme
 sone geloint moissen werden myt
 werdichen loue **N**och weirt diese feste
 anders waer verdeart in eyne an
 dere manieren **W**ant in carolus
 des konyncks tyden van mandrich
 was eyne hande derck dyacon in
 orden broder des konyncks van sa
 garien mynende myt alme herter
 die moder goth **I**nd vlyssich zo syn yr
 getynde zo halden **E**nde willenkluche
 so heilichde he myt rade synre aldere
 eyne schoen iouffer **E**nde doe he eys
 dages doe die mysse gedayn was
 en van den priester ontfangen hatte
 die seliche benedixte gedachte in dat
 he des dages die getyde der selicher
 maget magt marien uer gesonge
 yn hatte nae synen sezen **D**oe dede

he sy us der kuchen gayn ind he
sante die bruyt zo huus ind he bliff
alleyn by dem altair Ende doe he
alleyn sanc die gezude der moder
goh ind spreken soude die autiffen
wie schone bistu ind verzeert. Doe
offenbawde eme onse vrouwe myt
tweyn engelen Die w rechterhaut
en yr lichte heilten ind sprach zo eme
is dat ich also schone byn en gedem
zart warom leistu mych ind ne
mes eyn ander bruyt En byn ich
neit schonere dan sy En byn ich
neit die alre schonste. haub du
ye also schon geseyn ind he
sprach zo w vrouwe myn dy clau
heit geit en boeuen alle schon
heit Du bist verhauen en boue
die chore der engelen Dubis
verhauen en bouen die hemelē
der hemelen herom wat woltu dat
ich doe Ind sy sprach zo eme is it dat
du leiffes om mynen willen diese
vleischliche buyt der du anhangen
wilt so saltu mich zo eyne bruyt
hain in hemelriche ind is it dat du
iawlichen vns die feste myne ont
fenchēmyse en sy prediches zo vren
so saltu myt myn gewont werden
in dem h ruche myns eyngelorenen
sons Do dit gesacht was vor sy
en wech der clark en wolde neit we
der zo huus herē mer hemelichen en
byssen sonre vnde vait gemē he
hemelichen zo eyne abdyen en

byssen landes Ind wart verzeert
myt moichs habite ind nae corter
zyt myt verdienen der seliger
maget marie die alle zyt ent
en selich macht die gene die sy
mynen so wart he patriarchen
der stat van aquylien en albereude
also lange als he leiffte en predich
de alle menschen zo vren die feste
der ontfeuchēmyse der seliger ma
get marie in dem vurfesachten
tage myt proceperen octauen herē
in mois it neuant verduessen noch
swar sy w feste zo vren Want
it is zo wyssen also als in der hal
ger kuchen gevint wirt en geat
w gebourte Also sal ouch geurt
werden en g geurt w ontfeuchē
myse Want als it noit was w ge
bourte zo halden dat menscheliche
geslechte Also was it ouch noit w
ontfeuchēmyse want in woude sy
neit ontfangen so in wew sy ouch
neit geboren Mit dem gebode goh
wart sy ontfangen en geboren he
sicher is it dat angeseyn wirt die
gotliche vedene so wirt der dach
vve ontfeuchēmyse me geproift
dan vve gebourten. Want it was
eyn meure dyuch dat adam van
gode geschaffen wart dat adams
lynder van der moder gebouen wor
den herom em achlich kuffch off
abbet off prelate offene off vve

... fesse ind gebode sy wa
... mauschen geont
... wat is it dat du sy m
... alle dyne herten so m w
... ontfat van dyne grud
... Gwe grous is der
... waken geschaffen wart d
... geant zo dem alre he
... die wadiche sele on
... noch moiffen sy sich
... die darom
... en willen
... in ple
... die ontfeuchēmyse a
... seyn groy
... dat man diese die m g
... au nam mo
... die he ouch ve
... die hemele ind
... die archengel Want all
... die nat gegeuen en u
... dat gevint soude
... die dach vve ontfeuchēmy
... is der gheure verlem
... die myre is
... die alle heiligen Ende sy
... diese exlichteit
... Overm
... die haligen geschicht wer
... die gesicht heuch der
... die gesicht he
... die overste
... die allen heilge

vleslicheu n feste md gebiede sy vā
 allen anderen menschen gevint zo
 werden **W**ant is it dat du sy myn
 nes van alle dyme hertzen so m wirt
 du nūmer ontsat van dyme grude
Off werdicheit **O**wie grois is der
 dach m wilchen geschaffen wart en
 gehelget en gesant zo dem alre hey
 lichsten licham die werdiche sele on
 ser vermerfcheu **N**och moissen sy sich
 schamen die onheyude dee dawom
 diesen dach neit viren en willent
 om dat die heilge kirche neit m ple
 get zo viren die ontfendēnyffe au
 dere heiligen **S**icher it is seyr groisse
 plomphat dat man diese dae m ge
 lychet m wilcher got au nam mensch
 liche vlesch **E**nde die he ouch verha
 wen haat en bouen die hemele md
 en bouen die archengel **W**ant all
 is it sache dat it neit gegeuen en is
 anderen heiligen dat gevint soude
 werden der dach nre ontfendēnyffe
Nochtant is it der gheyure verleint
 van dem halgen geyste die myrre is
 en heilger dan alle heiligen **E**nde sy
 sal zo rechte hauen diese erlichheit
 en bouen anderen heiligen **O**uermits
 wilcher alle heiligen geselicheit wer
 den xpūs wirt gesacht heilich der
 heiligen **E**nde diese wyrt gesacht heyl
 ge der heiligen **W**ant als der ouerste
 berichter der engelen vur allen heilge

yr gaff die werdicheit dat sy ma
 get ontfangen soude dat vlesch
 gemachte worde mo dat sy it
 maget gebieuen soude md nae
 der dracht maget bleuen so gaff
 he u ouch myt rechte die werdich
 eit dat die feste nre ontfendē
 nyffe md nre gebouwen ouch also
 soude werden gevint m der heyl
 ger kircheu en dair om syngen
 wir in diesem dage vur die lau
 dus m goeder manieren dat ewā
 geliū des bouchs der gebouwen
Ihesus xpūs md ouch lesen wir it
 m der myssen als wir doyn m der
 gebout ons heren her om telbreue
 hudan vrolidjen all beide u out
 fendēnyffe als geistlich en vlesch
 lichen **O**p dat wir myt wen ver
 dienten ende beden moegen ver
 dienen zo werden aff genoemen
 van werentlichen sorgen en van
 allen sunden en geleit zo werden
 zo der ewiger vrouden des para
 dyses dat ons verleen onse here
Ihesus xpūs **A**me n son **A**me

In den heiligen **Matthias** den heiligen
apostelen onser heren ihesu xpi
Matthias de gloriose apo-
stelen onser heren ihesu xpi
was den edelen gestelt
en van den vijnsonen Jacobus
vaderen syn aldereen waer
in syne natie en edel dochter
en syne groeten dochter by
die al in den leyden Men ge-
geue dat he van gode gegeue
syn Alderen Op dat gese-
ken aldereen syn me gestelicheit
en geseue wt in Doe dit le-
uen was do noemden sy it
Matthias Die in vnsen tongen
en den of der geseue is
en aldereen hebben in doren leuen
en geseuen vnsen heren in syn
en doren Besunder haet
en geseue geleut sitende by
en doren des ouersten mueteren
en doren geseuen man in den
en doren heren dep doe to der
en doren mytelichste man dan
en doren wiste to seggen **Behy**
en doren Simon die godlich
en doren helff en dat he in kor-
en doren dogroff alle kunst doe
en doren die phetia he satte
en doren sonen doren dat he
en doren woude een enist oede
en doren alder luyde Ino dat he
en doren woude sich belonere mit
en doren liden En dat he syuen
en doren heren en woude to vn-
en doren en dat he syn luytlicheit
en doren woude mit ryp